



Gemeindeblatt Schechen



Informationen
aus dem Rathaus

Herausgeber: Gemeinde Schechen

Nr. 79 Dezember 2021



*„A bisserl a Herz und a bisserl Verstand,
as richtige Wort, des ma find fürneinand,
a bisserl Geduld und a bisserl Humor,
a wachsame Aug' und a ganz scharfes Ohr
für des, was im Leben okommt aa gwiß,
was heut scho und später wesentlich is.*

*Und ned bloß as Später oiwei im Blick,
aa a Zeit grad für jetzt und s heutige Glück,
aufs Schöne und Guade a bisserl vertraun,
a bisserl a Hoffnung, a bisserl an Glauben,
auf den da drobn, auf Gott unsern Herrn,
na werds, werds es seng, bestimmt richtig wern.“*

Helmut Zöpfel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn man jetzt die vielen Lichterketten an den Bäumen und die Kerzen an den Adventskränzen leuchten sieht, neigt sich wieder ein Jahr dem Ende zu und zwar ein ganz besonderes. Jeder Einzelne von uns musste sich auf noch ein Jahr mit veränderten Situationen einstellen und wieder mit vielen neuen Gegebenheiten und Problemen zurechtkommen.

Ob Kinderbetreuung, Schule oder Beruf; vieles musste anders organisiert werden. Ich wage zu sagen, dass wir alle das Beste aus dieser Situation machen und man spürt, dass die Hilfsbereitschaft und das Miteinander in unserer Gemeinde großgeschrieben wurde und wird. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Es freut mich sehr, dass ich mich an dieser Stelle für das große Vertrauen bei Ihnen bedanken kann, das Sie mir entgegengebracht haben. Positiver Zuspruch, den ich erfahren durfte, motiviert mich enorm, meine Kraft für unsere Gemeinde einzusetzen. Ich möchte für alle Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr haben und mit Ihnen gemeinsam in guter Zusam-

menarbeit unsere Gemeinde gestalten. Wo es sonst um Nähe, Handschlag, Herzlichkeit und Schulterklopfen geht, war und ist auch in 2021 Distanz das Gebot gewesen. Alles ist funktional statt feierlich. Ich glaube, dass wir alle aus dieser Krise gelernt haben, alltägliche Dinge, die wir für selbstverständlich halten, wieder mehr zu schätzen. Was den Menschen in den langen Monaten am meisten gefehlt hat, waren soziale Kontakte, der Gang in die Lieblingsgaststätte und das Beisammensein mit Freunden und Familie. Mit all diesen Eindrücken wurde mir als noch neuer Bürgermeister schnell klar, wie vielseitig und vor allem schön meine neuen Aufgaben sind. Von unschätzbarem Wert ist es für mich, eine Familie zu haben, die mir den Rücken frei hält und mit Kraft und Halt zur Seite steht. Mein besonderer Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der gesamten Verwaltung, des Gemeinderats und den stellvertretenden Bürgermeistern Andreas Rausch und Stephan Dialler, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ebenso allen ehrenamtlichen

Helfern, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen für unsere Gemeinde sowie in den Vereinen einbringen und engagieren.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Jetzt freuen wir uns auf dieses Weihnachten 2021, das wir hoffentlich im Kreise unserer Familie und auch mit Freunden genießen können. Ihnen und Ihren Familien wünsche ich persönlich sowie im Namen des Gemeinderats und der Gemeindeverwaltung ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende neue Jahr 2022 alles Gute, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit. Nutzen wir die „staade“ Zeit, um uns darauf zu besinnen, was wirklich wichtig war und ist – so können wir zufrieden und optimistisch ins neue Jahr gehen! Ihnen allen darf ich schöne Stunden rund um Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben wünschen.

Stefan Adam

Ihr Stefan Adam
Erster Bürgermeister

Vergabe von sechs gemeindlichen Baugrundstücken im Rahmen des sog. „Einheimischenmodells 2021“ im Baugebiet der ehemaligen Gärtnerei „Mühlstätt-Süd“

Nach der ersten Vergaberunde im Jahre 2019 hat der Gemeinderat nun in seiner Oktobersitzung beschlossen, weitere sechs Bauparzellen im Gebiet der ehemaligen Gärtnerei im Rahmen des Einheimischenmodells zu vergeben. Nach geringfügiger Anpassung der Vergaberichtlinien wurde nun allen interessierten Bauwilligen das Bewerbungsverfahren seit 15.11.2021 bis einschließlich 3.1.2022 eröffnet. Die Informations- und Bewerbungsunterlagen hierzu sind auf der gemeindlichen Homepage (www.schechen.de) verfügbar.

Hier die häufigsten Fragen und Antworten (FAQ) zum Vergabeverfahren:

Wer kann sich auf ein gemeindliches Baugrundstück im neuen Baugebiet der ehemaligen Gärtnerei bewerben?

Grundsätzlich kann sich jede volljährige und geschäftsfähige Person bewerben, die ein dauerhaftes Aufenthaltsrecht für Deutschland besitzt und dessen Einkommen und Vermögen nicht über den festgesetzten Grenzen liegen.

Wie viele Grundstückspartzen vergibt die Gemeinde?

Es werden ein Einfamilienhaus, ein Doppelhaus und ein Reihenhauses (Dreispänner) angeboten. Somit stehen sechs Bauparzellen zur Verfügung. Die jeweiligen Grundstücksgrößen sowie der Bebauungsumfang können den Infounterlagen sowie dem geltenden Bebauungsplan, welche auf der gemeindlichen Homepage (www.schechen.de) bereitgestellt sind, entnommen werden.

Wieviel kosten die Grundstücke?

Der Grundstückspreis wurde vom Gemeinderat auf 250 €/m² festgelegt. Für den Wohnweg zum Dreispännergebäude beträgt der Verkaufspreis 100 €/m². Den Weg müssen die künftigen Reihenhausbauherren zu gleichen Teilen miterwerben.

Kann ich mich auf mehrere Grundstücke bewerben?

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass sich die Bewerbungen auch auf alle Grundstücke beziehen können. Die Auswahl trifft jeder Bewerber durch Ankreuzen auf dem entsprechenden Antragsformblatt.

Mit welchen „Nebenkosten“ habe ich zuzüglich zum Kaufpreis zu rechnen?

Hierzu liegt für jede Bauparzelle eine verbindliche Kostenübersicht vor, welche ebenfalls online zur Verfügung stehen.

Über welche Höhe muss ich die Finanzierungsbestätigung der Bank den Antragsunterlagen beifügen?

Die Finanzierung ist für die Haupt-/Nebengebäude sowie die Grundstücks(Neben-)kosten nachzuweisen. Bei den zu erwartenden Hausbaukosten kann regelmäßig eine Beratung bei den Kreditinstituten helfen. Natürlich können die Baukosten je nach Größe und Ausstattung der Gebäude stark variieren. Bei einer mittleren Ausstattung und einer Ziegelbauweise kann auch ein Wert von ca. 410 €/m³ umbautem Raum als Erfahrungswert herangezogen werden.

Ich bin mit meinem Partner nicht verheiratet. Macht eine Bewerbung dann überhaupt Sinn?

Der Familienstand spielt bei den Antragsvoraussetzungen keine Rolle. Ehepaare oder eingetragene Lebenspartnerschaften erhalten dafür jedoch einen Punkt bei der Vergabewertung.

Wann kann ich mich bewerben?

Der Zeitraum, in dem bei der Gemeindeverwaltung die Bewerbungsunterlagen abgegeben werden können, wurde wie folgt festgelegt:

15.11.2021 bis 3.1.2022

Achtung: Nur fristgerecht und vollständig eingereichte Unterlagen (inkl. den geforderten Nachweisen) mit gültiger Unter-

schrift können am Auswahlverfahren teilnehmen.

TIPP: Geben Sie die Antragsunterlagen nach Möglichkeit persönlich im Rathaus ab, so können die Unterlagen sofort auf Vollständigkeit geprüft und ggf. offene Fragen geklärt werden. Außerdem können Originalunterlagen, nachdem diese kopiert worden sind, wieder mitgenommen werden.

Wie bewirbt man sich?

Die Vergabekriterien mit Erläuterungen sowie alle notwendigen Antragsformulare stehen auf der gemeindlichen Homepage www.schechen.de zum Herunterladen zur Verfügung. Die Unterlagen in Papierform können auch im Rathaus (Bauamt oder bei der Geschäftsleitung) abgeholt werden.

Was passiert, nachdem ich die Antragsunterlagen im Rathaus abgegeben habe?

Die Anträge werden von der Verwaltung zuerst auf Vollständigkeit geprüft. Anschließend folgt eine inhaltliche Prüfung, die sich in zwei Bereiche aufgliedert. Unter dem Punkt „Antragsberechtigter Personenkreis“ werden neben den formalen Kriterien wie die Volljährigkeit des Antragsstellers, auch u.a. die Einkommens- und Vermögensgrenzen geprüft.

Nachdem mehr Bewerber als zu vergebende Grundstücke zu erwarten sind, werden im Anschluss die zugelassenen Bewerbungsunterlagen einer Punktebewertung unterzogen. Dabei spielen die Ortsansässigkeit (50 %) sowie soziale Kriterien (50 %), wie z. B. Kinderzahl, Einkommens- und Vermögenshöhe, Behinderungen oder etwaige Pflegebedürftigkeit eines Haushaltsmitgliedes eine wichtige Rolle. Bei Punktegleichstand entscheidet die Dauer der Ortsansässigkeit, vor der Anzahl der Kinder und dem Einkommen.

Die daraus entstehende Bewerberliste bildet die Grundlage für die endgültige Vergabe der Grundstücke durch den Gemeinderat.

Gemeindeblatt Schechen Ausgabe März 2022

Redaktions- und Annahmeschluss:
Freitag, 4. Februar 2022

Verteilung
bis Freitag, 4. März 2022

Inhalt

	Seite
Weihnachtswünsche	1
Infos Gemeinde / Redaktionsschluss	2 - 6
Aus dem Gemeindeleben	7 - 9
Senioren-Infos	10 - 11
Aus den Kindergärten	12 - 13
Aus der Grundschule Hochstätt	14 - 16
Kirchengemeinde	16
Infos und Termine der Vereine	17 - 24
Infos / Termine / Sitzungstermine / Veranstaltungskalender	25 - 27
Gemeindeverwaltung	28

Welche Rolle spielt der geltende Bebauungsplan?

Jeder, der im Bereich eines Bebauungsplangebietes bauen möchte, muss sich an die Vorgaben des Bebauungsplanes halten. Der Bebauungsplan ist eine gemeindliche Satzung. Der Bebauungsplan steht für alle Interessierten ebenfalls zur Einsichtnahme auf der Homepage bereit. Bei Fragen hierzu steht Ihnen das gemeindliche Bauamt gerne zur Verfügung.

TIPP: Prüfen Sie die zeichnerischen und textlichen Vorgaben des Bebauungsplanes im Rahmen Ihrer Bewerbung. Sind Ihre Bauvorstellungen damit nicht vereinbar, sollten Sie von einer Antragstellung Abstand nehmen.

Wie erfahre ich, ob ich den Zuschlag erhalte und wie geht es dann weiter?

Sobald die Vergabe der Parzellen von Seiten der Gemeinde feststeht, erhalten Sie eine schriftliche Nachricht. Darin werden Sie u.a. aufgefordert, das Angebot zum Erhalt einer Bauparzelle innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich anzunehmen. Sobald alle Grundstücksbegünstigten feststehen, wird für diese zum weiteren Ablauf eine Informationsveranstaltung abgehalten.

Welche Möglichkeiten habe ich, wenn ich den Zuschlag nicht erhalte?

Die Gemeinde ist noch in Besitz von weiteren „Einheimischengrundstücken“. Wann ein weiteres Vergabeverfahren durchgeführt wird, entscheidet das Gremium zu einem späteren Zeitpunkt. Natürlich ist dann auch eine erneute Bewerbung möglich.

Gibt es eine „Warteliste“ für künftige Einheimischengrundverfahren?

Die Gemeinde führt aus verwaltungstechnischen Gründen keine Warteliste. Erfahrungsgemäß ändern sich bei den Bewerbungen oft die persönlichen Umstände. Nachdem die Grundstücke nach dem

Bewerbungsverfahren immer aktuell und zeitnah vergeben werden, würde die Führung einer Warteliste nur zu einem unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwand führen.

TIPP: Durch regelmäßige Besuche der gemeindlichen Homepage versäumt man keine Termine und Fristen.

Wenn ich den Zuschlag erhalten habe, habe ich dann gegenüber der Gemeinde besondere Verpflichtungen?

Nach dem geschlossenen notariellen Kaufvertrag muss innerhalb von drei Jahren mit dem Bau des Wohngebäudes begonnen und spätestens nach fünf Jahren der Einzug stattfinden. Außerdem wird eine 15-jährige Eigennutzungsverpflichtung im Grundstückskaufvertrag sowie im Grundbuch gesichert.

Treten wichtige persönliche Umstände ein, diesen Zeitraum nicht einhalten zu können, hat die Gemeinde ein sog. Wiederkaufsrecht. D.h. der Gemeinderat prüft auf begründeten Antrag des Grundstückseigentümers das Vorliegen eines außergewöhnlichen Umstandes und entscheidet über die Zustimmung zum Verkauf des Anwesens an einen Dritten. Im Falle der Verkaufszustimmung wäre dann der erzielte Verkaufsgewinn anteilig unter Berücksichtigung der Eigennutzungslaufzeit an die Gemeinde abzutreten.

Außerdem müssen natürlich auch die Vorgaben des geltenden Bebauungsplanes sowie der sonstigen Bauvorschriften eingehalten werden.



Gibt es in der Gemeinde einen Ansprechpartner, der mir bei weiteren Fragen behilflich ist?

Zu allen Fragen bezüglich dem Antrags- und Vergabeverfahren steht Ihnen im Rathaus Schechen Herr Salzborn, Zimmernr. 5, 1 Stock (Tel. 0 80 39 / 90 67-14, E-Mail: karl-heinz.salzborn@schechen.de) zur Verfügung.

Für baurechtliche Fragen können auch Frau Ludl oder Frau Probst im Rathaus, EG Zi. 2, (Tel. 0 80 39 / 90 67-28 oder -36; E-Mail: bauamt@schechen.de) kontaktiert werden.



Erstklassige Tees
Feine Backgewürze
Erlesene Gewürze
Viele Geschenkideen

Livadi
www.livadi.de

Anke Pirchner · 83135 Schechen · Rosenheimer Str. 21 a
Livadi exklusiv · 83022 Rosenheim · Am Esbaum 9





Christbaumentsorgung in der Gemeinde

Christbäume sowie Zweige von Weihnachts- und Adventsgestecken können im Wertstoffhof der Gemeinde zu den bekannten Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden.

Tipps zur richtigen Entsorgung

- Baum komplett abschmücken und erst dann zerteilen. Behandelte Zweige abtrennen.
- Einzelne Zweige des Baums eignen sich sehr gut als Beetabdeckung im Winter. Oder Sie schichten sie übereinander und bieten so Tieren einen Unterschlupf.

Christbaum abschmücken

Die beste Lösung für die Umwelt ist das Kompostieren des Weihnachtsbaums – wenn der Baum unbehandelt ist.

Vorsicht: Achten Sie darauf, dass jeglicher Schmuck vom Baum entfernt ist. Insbesondere Lametta oder Engelshaar dürfen nicht im Kompost landen. Das gilt auch für Tannen, die mit Dekospray oder Glitzerlack behandelt wurden. Wer keinen eigenen Komposthaufen hat, kann den Tannenbaum mit Säge und Gartenschere zerteilen und in einem Sack beim Wertstoffhof abgeben.

Christbaum aus dem Fenster werfen

Auch wenn es nicht offiziell verboten ist, sollten Sie hier vorsichtig sein. Denn wenn Sachschäden entstehen oder – noch schlimmer – Menschen verletzt werden, sind Sie in der Haftung. Deshalb: Besser nicht nachmachen.

Christbaum verbrennen

Ist die Tanne längere Zeit drinnen gestanden, ist sie meist bereits sehr trocken – allerdings vor allem an den Ästen. Die Nadeln sollten nicht im Kamin verfeuert werden, sie können explosionsartig verbrennen.

Der Stamm ist erst nach etwa einem Jahr richtig trocken und als Feuerholz geeignet und sollte deshalb – nachdem er von den Ästen befreit wurde – erst einmal gelagert werden. Ist das ohnehin stark harzende Nadelholz zu feucht, kann es neben einer starken Rauchentwicklung sogar zu Schäden am Schornstein kommen.

Alle Jahre wieder: Brandgefährliche Weihnachtszeit

Adventskränze und Weihnachtsgestecke sowie Christbäume mit echten Wachskerzen sind sehr beliebte Dekorationsmittel in der Weihnachtszeit. Sie werden in privaten Haushalten ebenso aufgestellt, wie in Büros oder an anderen Plätzen wie z. B. Eingangsräumen, Fensterbrettern und Treppenhäusern.

Auch der gedankenlose Umgang mit dem offenen Feuer durch Kinder und Jugendliche, die beim Anzünden der Kerzen häufig mit den dünnen Tannenzweigen spielen, beschwört alle Jahre wieder viele Brandgefahren, Verletzungen sowie große Schäden herauf.

Damit der Advent und die stimmungsvolle Vorweihnachtszeit möglichst ungetrübt und ohne Feuer vorübergehen, sollten folgende Tipps beachtet werden:

1. Adventsgestecke und -kränze immer auf eine feuerfeste Unterlage stellen und die Kerzen nie unbeaufsichtigt brennen lassen.
2. Christbäume standsicher und mit ausreichendem Abstand zu brennenden Gegenständen aufstellen. Zusätzlich immer einen Eimer Wasser für den Ernstfall bereithalten.
3. Möglichst keinen brennbaren Schmuck aus Papier, Stroh, Holz, Textilien u. ä. verwenden, wenn schon echte Kerzen aufgesteckt werden.



4. Kerzen sicher befestigen, nicht tropfende Kerzen verwenden. Anzünden von oben nach unten; Auslöschten von unten nach oben.
5. Ausgetrocknete Zweige rechtzeitig entfernen.

Die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde wünschen ein friedliches und frohes Weihnachtsfest.



TV-PC

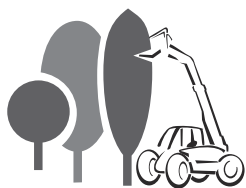
Brunnlechner.de

www.fernseh-computer.de

Meisterbetrieb mit Verkauf und Reparatur

Großkarolinenfeld Sternstr. 5 Tel. 08031 / 50458

BAUMFÄLLUNG MAX MAICHER



Kirchsteig 1
83109 Großkarolinenfeld
Mobil 0162/90543 27
m.maicher@gmx.de

regenerieren – erholen – stärken

Bioenergetische Massage nach Hartmut Fraas

Wissenschaftlich und medizinisch belegte Ergebnisse!

Eine bioenergetische Massage gibt Ihrem Körper rasch wieder die nötige Lebenskraft und Ausgeglichenheit. Außerdem streichelt sie auch die Seele: Patienten mit akuten depressiven und nervösen Störungen fühlen sich danach deutlich ruhiger und entspannter. Sie steigert Ihre Lebensfreude und Leistungsfähigkeit.

Auszug aus dem Behandlungsspektrum:

- Zur Steigerung der Leistungsfähigkeit in Beruf und Sport
- Gegen Nervosität, Schlafstörungen und Zähneknirschen
- Gegen seelische Krisen wie Neurosen, Depressionen, Wut und Ärger
- Ihr Weg zur inneren Ruhe und seelischen Stabilität
- Harmonisiert das Herz-Kreislauf-System
- Strafft Haut und Gesichtsmuskulatur (bioenergetisches Face-Lifting)
- Anregung der Zellproduktion und Regeneration
- Hilft sehr gut bei Menstruations- und Wechseljahr-Beschwerden
- Löst Kopf- und Migräne-Beschwerden
- Gegen Burnout- und Restless-Legs-Syndrom
- Steigert Wohlbefinden und Ausgeglichenheit
- Harmonisierung für ADHS und ADS Kinder



Eingeschränkter Winterdienst in zugeparkten Straßen

Der Winter ist da und wird voraussichtlich auch wieder den gemeindlichen Winterdienst entsprechend fordern. Helfen Sie auch im eigenen Interesse mit, dass dieser ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Parkende Fahrzeuge am Straßenrand verengen die Fahrbahn und behindern die Fahrzeuge bei der Durchfahrt bzw. verhindern eine vollständige Räumung der Straße. Teilweise können die Räumfahrzeuge überhaupt nicht in die Straße einfahren. *Vermeiden Sie deshalb bei Schneefällen soweit möglich das Parken am Straßenrand und halten Sie die Straße für den Schneeflug frei!*

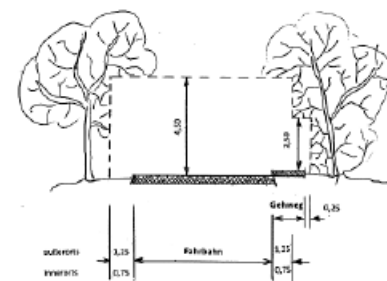
Schnee nicht auf die Straße

Wie jedes Jahr weisen wir darauf hin, dass Schnee von Privatgrundstücken, z. B. von Privatzufahrten, Hofeinfahrten, Hofflä-

chen usw. nicht auf die Fahrbahn geschoben werden darf. Der anfallende Schnee ist auf dem Privatgrundstück zu lagern.

Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurückschneiden

Die überstehenden und herabhängenden Äste und Zweige von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang von Straßen und Wegen gefährden die Räumfahrzeuge der Gemeinde und können diese auch beschädigen. Wir bitten Sie deshalb, diese noch vor Einbruch des Winters entsprechend zurückzuschneiden.



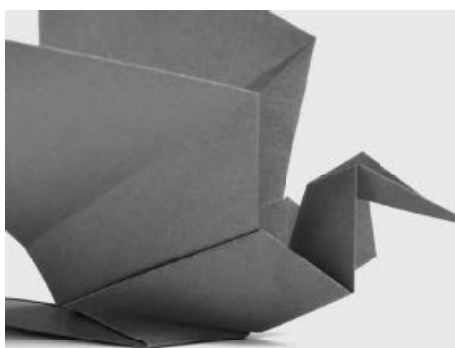
BRUNNER

STUDENTENDRUCK

Wir drucken und binden deine
**Abschlussarbeit, Projektarbeit,
Facharbeit, Skripte und Plakate**
in ausgezeichneter Qualität.

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031-81118 · info@brunner-studentendruck.de

www.brunner-studentendruck.de



BRUNNER

WERBEGRAFIK

Printdesign Printmedien
Webdesign Werbeartikel
Werbetechnik Textildruck

Lagerhausstr. 8 · 83109 Großkarolinenfeld · Tel. 08031-81118 · info@brunner-druck.de

www.brunner-druck.de

Christbaumverkauf 2021

Am 2. und 3. Adventssonntag:
Familiennachmittag von ca. 13.00 - 16.00 Uhr.
Weihnachtliche Musik mit den Weisenbläsern
und Begegnungsmöglichkeit mit Alpakas.

**An allen Wochenenden fährt unsere kostenlose
Kindereisenbahn.**

**Besondere und ausgewählte
Christbaumkugeln, weihnachtliche
Dekorationsartikel und Krippen
finden Sie in unserer Ausstellung.**

Christbaumverkauf seit 37 Jahren

Wir setzen auch heuer wieder auf Regionalität

Weitere Infos unter:
www.ganslmaier.de



Nordmantannen
1,50 - 2,10 m ab 22,50 €

**Ab 1. Advent täglich Montag - Sonntag
von 9.00 – 18.00 Uhr geöffnet**

Ihre Baumschule aus der Region



Georg Ganslmaier

Rott am Inn – Zainach 25

Tel: 08039 2815

Aus dem Fundamt

Folgende Gegenstände wurden im Fundamt abgegeben:

Fundzeitraum	Art der Fundsache
Juli 2021	Klapphandy (schwarz/grau)
Juli 2021	Damenfahrrad (silber)
Juli 2021	Herrenfahrrad (blau)
Juli 2021	Schlüssel mit Anhänger (weißer Stern)
August 2021	Chip „coffice“ (silber/schwarz)
Sept. 2021	Halskette mit Kreuz (Gold)
Oktober 2021	2 Schlüssel (Messing und Silber)
Oktober 2021	Trekking-Rad mit Luftpumpe (schwarz/grün)
Oktober 2021	Brille (schwarz/grau)

Nähere Informationen erhalten Sie im Einwohnermeldeamt unter der Telefonnummer 0 80 39 / 90 67-10 oder -11.

Trauungen in der Gemeinde

Bei uns besteht die Möglichkeit, sich das „Ja-Wort“ im schönen Sitzungssaal des ehemaligen Adelssitzes, dem heutigen Rathaus, zu geben.

Der Saal im zweiten Obergeschoss (Aufzug vorhanden) bietet bei „normaler“ Bestuhlung Sitzplätze für das Brautpaar und 25 Gäste. Unsere Standesbeamten Sepp Dengl und Martina Wittmann stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Als besondere Dienstleistung finden im Jahr 2022 an folgenden Samstagen Eheschließungen statt:

09. April	21. Mai	11. Juni
02. Juli	10. September	



Die Gemeinde Schechen sucht zum 1.1.2022

**für die Mittagsbetreuung der Grundschule Hochstätt (MiNa)
Betreuer (m,w,d) in Teilzeit und auf Basis geringfügiger
Beschäftigung.**

Nähere Infos unter www.schechen.de.

Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung per E-Mail an
steffi.enste@schechen.de



Waldmeisterstraße 2a
83109 Großkarolinenfeld
Tel.: 08031 352 91 28
E-Mail: info@radlalm.de
www.radlalm.de

**E-Mobilität
für Jedermann!**



Alltag / Familie / Arbeit / Abenteuer / Sport / Rente

Bei uns findet ihr sie alle!

Bei uns gibt's bayernweit die größte Auswahl an Dreirädern, Lastenrädern, Reharädern und Liegerädern zum sofort Probefahren. Wir können beim Beratungstermin jedes einzelne Rad ganz individuell allen Lebensumständen und Transportbedürfnissen anpassen und so auf alle Wünsche unserer Kunden bestens eingehen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!



Öffnungszeiten

Ladengeschäft, Werkstatt,
Dreirad-Ausstellung

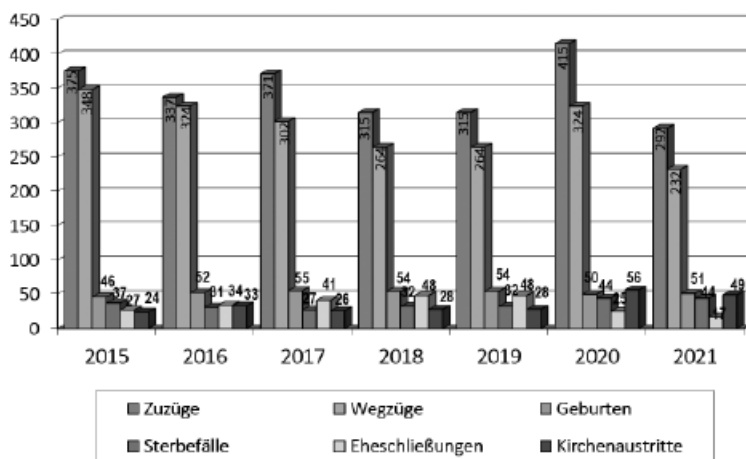
Di - Fr	09:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Sa	09:00 - 13:00 Uhr

Bürgerversammlung 2021

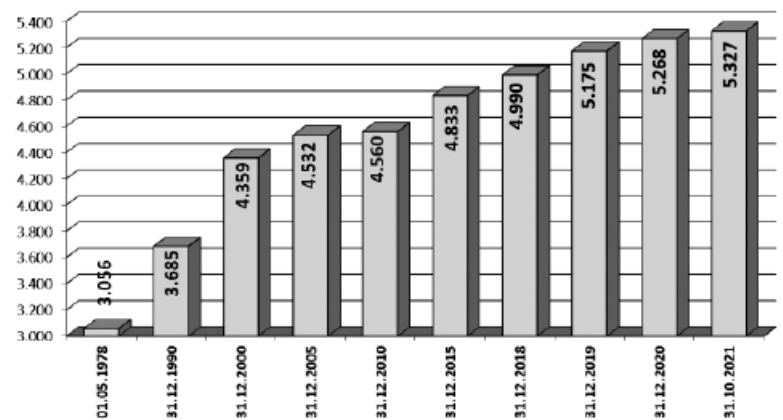
Nachdem es coronabedingt leider wieder nicht möglich war, die Bürgerversammlung 2021 abzuhalten, wurde zur Information der Bürger ein umfangreicher Bericht auf der gemeindlichen Internetseite veröffentlicht. Durch diese Lösung können aktuelle Daten und Projekte der Gemeinde aus dem Jahr 2021 vorgestellt werden. Somit können sich Bürgerinnen und Bürger umfangreich informieren. Die eingereichten Anträge der Bürger werden in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen und behandelt.

„Bis zuletzt hatten wir versucht, die diesjährige Bürgerversammlung gemäß den Vorschriften der bayerischen Gemeindeordnung durchzuführen. Die Vorbereitungen dafür liefen nicht nur auf Hochtouren, sondern befanden sich schon auf der Zielgeraden. Es war mir ein wichtiges Anliegen, allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine direkte Beteiligung am Gemeindeleben zu ermöglichen. Ich hoffe, dass wir im nächsten Jahr eine Bürgerversammlung mit persönlicher Präsenz durchführen können“, so Bürgermeister Adam.

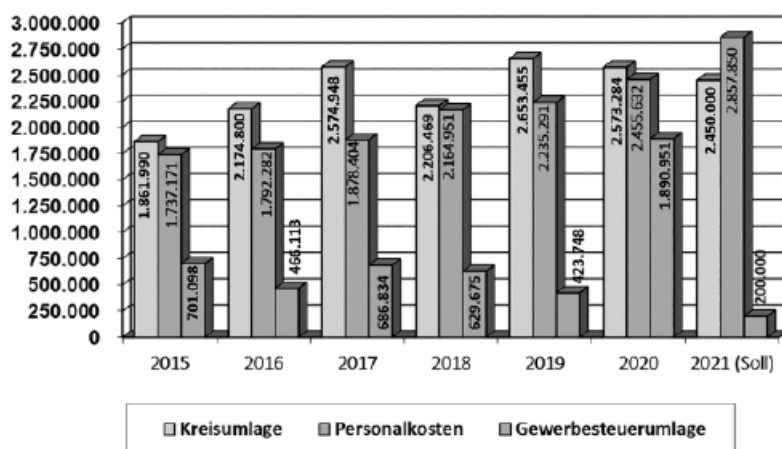
Bewegungsstatistik



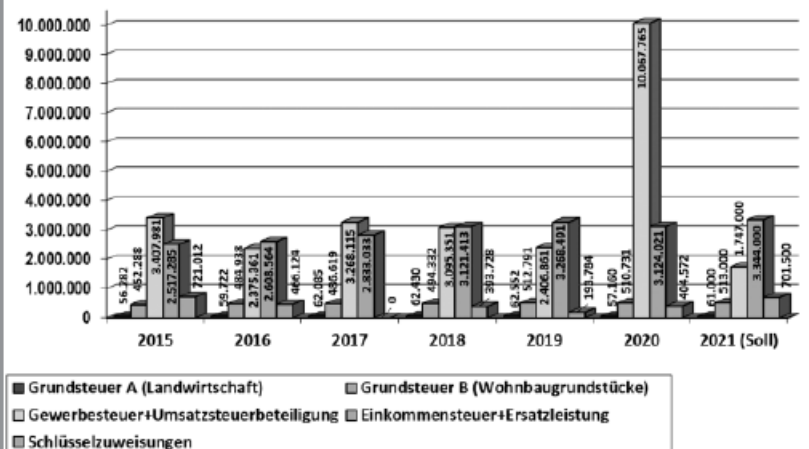
Entwicklung der Einwohnerzahlen



Entwicklung der Ausgaben (außer Investitionen)



Entwicklung der wichtigsten Einnahmen



EW GmbH
ELISABETH WEBER
 BAUUNTERNEHMUNG UND BAUTRÄGER

Tel. 08039 / 5307
www.weber-bauunternehmung.de

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete
- und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI
 UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
 Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
 Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de

www.badermainzl.de



Hauptweg auf dem gemeindlichen Friedhof in Pfaffenhofen wurde gepflastert

Der Hauptweg auf dem gemeindlichen Friedhof wurde noch vor Allerheiligen gepflastert, um den Friedhof weitmöglichst barrierefrei zu gestalten. Die bisherigen



aufgesplitteten Wege waren sehr mühsam für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle zu befahren. Von einer Pflasterung der Nebenwege wurde vorerst abgesehen, da bei jeder Graböffnung das Pflaster zu nah an der Grabstätte wäre und deshalb absacken könnte.

Im Sinne der Barrierefreiheit wurde auch der Zugang zur Aussegnungshalle mittels einer Rampe aufgerüstet. Zugleich wurde auch das Wasser- und Elektroverteilnetz im Friedhofsgelände erneuert.



FlurNatur – Förderung von Maßnahmen für artenreiche Landschaften

Kulturlandschaften mit vielen Struktur- und Landschaftselementen stärken die biologische Vielfalt und halten das Wasser bei Starkregenfällen in der Fläche zurück. Das Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern fördert mit dem Programm FlurNatur die Planung und Anlage von neuen Biotopen, deren Verbund sowie Boden- und Wasser-rückhaltemaßnahmen in der Flur.

Die Förderung ist auch außerhalb von Flurneuordnungen und damit im gesamten ländlichen Raum von Oberbayern möglich. **Wer und wie kann gefördert werden?**

- Gefördert werden können sowohl Kommunen, als auch natürliche Personen, die Eigentümer von Grundstücken sind
- Gefördert werden können Maßnahmen mit einem Zuwen-

dungsbedarf zwischen 5000 € und 60000 €, und zwar mit einer max. Förderhöhe von 75 %

Was kann gefördert werden?

- Die Anlage von Hecken, Feldgehölzen und Streuobstwiesen
- Die Renaturierung von Gewässern
- Die Schaffung von Trockenlebensräumen
- Die Schaffung von begrünten Abflussmulden

- Die Anlage von Erdbecken und Feuchtflächen zum Wasser-rückhalt
- Die Schaffung von Geländestufen und Ranken

Biodiversität fördern – Landschaft aktiv mitgestalten – Nachhaltigkeit leben – das ist Ansporn für viele Menschen und Kommunen. Ihren Antrag zur Förderung können Sie beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern stellen. Es wird jedoch empfohlen, das geplante Vorhaben vor der Antragstellung mit dem Amt grundsätzlich zu besprechen.

Ansprechpartner sind

- Sabine Schulz
Tel. 0 89 / 12 13-13 23
sabine.schulz@ale-ob.bayern.de
- Joachim Schmidt
Tel. 0 89 / 12 13-13 21
joachim.schmidt@ale-ob.bayern.de
- Susanne Huber
Tel. 0 89 / 12 13-13 22
susanne.huber@ale-ob.bayern.de

ERDMANN LERCH
DER WERKSTATTPARTNER IN IHRER NÄHE
Tel.: 08039/ 9165, Kobel 1, 83135 Schechen,
www.werkstatt-lerch.bayern

Unser Angebot für Sie:
MSA120C-BQ Set
m. Ak20 und AI101
269,00€

Am Ende des Jahres danken wir für Ihr Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
für das kommende Jahr
viel Glück und Erfolg

Sägewerk
Georg Weichselbaumer

Rottmühle 2
83135 Schechen
Tel.-Nr. 08067/617
FAX 08067/1367
rothmuehle@gmx.de

Die Adresse für Holz in Haus und Garten – individuell und nach Liste – auch in kleinen Mengen
Lohnschnitt, Hobelware, Schnittholz, Latten und Bretter

**BAUPLANUNG
& HolzWerk
Martin Rottmoser**

Planungsbüro / Bauplanung / 3D-CAD
Zimmerer-/ Holzbauarbeiten

Haidacher Straße 25 / 83135 Schechen - Hochstätt
+49 (0)175 4994213
rothmoser@bauplanung-holzwerk.de
www.bauplanung-holzwerk.de

Reisebüro
sonnenklar.TV

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Tel: 08071 - 922 86 94
wasserburg@sonnenklar.de

sonnenklar Reisebüro Rosenheim
Tel: 08031 - 233 67 94
rosenheim@sonnenklar.de



Lohnt sich die Nutzung von Sonnenenergie?

Das Solarkataster Rosenheim hilft online bei der Berechnung der Wirtschaftlichkeit

Vor der Installation einer Photovoltaikanlage kann sich der Blick in das Solarkataster Rosenheim lohnen. Mit vielen neuen Funktionen ausgestattet, steht es den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises und der Stadt Rosenheim online zur Verfügung.

Immer mehr Menschen wollen einen aktiven Beitrag zu Klimaschutz und Energiewende leisten. Bei Photovoltaikanlagen gilt es zunächst, die Frage zu beantworten, ob das Dach des eigenen Hauses überhaupt für die Nutzung von Sonnenenergie geeignet ist. Das lässt sich unter www.solarkataster-rosenheim.de feststellen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung durchzuführen. Dabei werden individuelle Gegebenheiten wie Stromverbrauch, Strompreis, Eigennutzung oder Vermietung, die Nutzung einer Wärmepumpe und/oder eines E-Autos berücksichtigt. Auch die Themen Energiespeicherung, Fremdfinanzierung und Eigenverbrauch fließen in die Ergebnisse ein.

Zudem ist es möglich, über ein konfigurierbares Lastprofil den persönlichen Tagesablauf abzubilden und so noch genauere Informationen zu erhalten. Mit den Erkenntnissen aus dem Solarkataster können die nächsten Schritte wie Energieberatung und Beauftragung einer Anlage angegangen werden.

Dabei ist dieser Online-Service nicht nur für Eigenheimbesitzer interessant, auch gewerbliche Gebäude, Landwirtschaft und öffentliche Liegenschaften können individuell betrachtet werden.

Der Solarkataster Rosenheim ist ein Angebot des Landratsamtes Rosenheim und der Initiative Energiezukunft Rosenheim in Kooperation mit den Landkreisgemeinden und der Stadt Rosenheim.



**Suche dringend
flexible Aushilfe**
stunden- oder
tageweise, kann auch
angelernt werden.

Metzgerei Baumgartner
Hochstätt
Tel. 0 80 39 / 40 93 42

Photovoltaikanlagen zu fairen Preisen...
Qualitätskomponenten und Spitzenenerträge

www.neo-pv.de

NEU: Professionelle
Photovoltaikreinigung

neo
neue energien

neo - Neue Energien Oberbayern GmbH
Rosenheimer Str. 18, 83135 Schechen
Telefon (0 80 39) 59 53, Fax (0 80 39) 59 51
E-Mail neo@neo-pv.de

SCHILDHAUER
DIPL.-ING. (FH) MARTIN
Heizung • Solar • Sanitär
Kundendienst
Webergasse 2 • 83109 Tattenhausen
Tel.: 08067 / 9099858 • Fax 08067 / 9099859
E-Mail: info@haustechnik-schildhauer.de
www.haustechnik-schildhauer.de
Ihr Partner für Heizung, Sanitär und regenerative Energien.



Sponfeldner

Meisterbetrieb • Garten- u. Landschaftsbau

Garten – Neu- und Umgestaltung
Natur- und Verbundsteinpflasterarbeiten
Hausanschlüsse • Kanaldruckprüfungen
Durchpressungen mit Erdraketen
Minibaggerarbeiten

Wendelsteinstraße 30 • 83135 Hochstätt
Tel.: 0 80 39/7 62 • Fax: 90 94 51 • Mobil: 01 75/4 11 69 69
info@galabau-sponfeldner.de • www.galabau-sponfeldner.de

Jahresrückblick von Evi Kaesler, Seniorenbeauftragte

Auch das Jahr 2021 war noch sehr von Einschränkungen der Corona-Pandemie geprägt. Nach der Zwangspause gab es Mitte des Jahres leichte Lockerungen, die es möglich machten, einige Veranstaltungen für unsere Senioren wieder anzubieten. Im Juni konnten wir wieder mit der **Seniorengymnastik** starten. Immer dienstags von 9.30 - 10.30 und 10.45 - 11.45 Uhr sind wir im Gemeinschaftsraum der Modest Mitterhuber Stiftung sportlich aktiv.

Auch seit Juni dieses Jahres gibt es einmal im Monat den **Spielesachmittag**, der sehr gerne angenommen wird. Der Spielesachmittag findet immer am letzten Dienstag im Monat im Gemeinschaftshaus in der Marienberger Str. 11 ab 14 Uhr statt. Wir freuen uns auf alle Senioren, die daran teilnehmen, und auf schöne gemeinsame Nachmittage mit Spielen und „ratschn“. Die nächsten Termine sind: 25. Januar, 22. Februar, 29. März.

Seit September gibt es das **Senioren-Montags-Kino**, das am ersten Montag im Monat um 19 Uhr stattfindet. Einlass ist ab 18.30 Uhr im Gemeinschaftshaus, der Ein-

tritt ist frei. Herzlich eingeladen sind ältere Mitbürger und ihre Angehörigen aus der ganzen Gemeinde. Es werden unterschiedliche Filme gezeigt, z. B. Komödien, Dokumentationen oder auch Naturfilme. Nach den Filmen ist Zeit, über das Gesehene zu sprechen und sich auszutauschen. Nächste Termine: 13. Dezember, 10. Januar, 7. Februar, 7. März.

Bei allen Veranstaltungen gilt die 3G-Regelung.

Das Seniorenbüro ist für unsere Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige immer am Donnerstag von 9 - 11 Uhr besetzt. Ansprechpartner im Seniorenbüro sind: Gerda Flori, Hans Holzmeier und Evi Kaesler. Gerne kann auch ein Termin vereinbart werden. Informationen über die Nachbarschaftshilfe, Pflege oder Themen des Alters oder Wohnens können Sie ebenfalls dort erfragen. Unsere Ortsvereine bieten unseren Seniorinnen und Senioren auch viele Angebote, um fit und beweglich zu bleiben, und natürlich auch die Möglichkeit zu gesellschaftlichen Treffen.

Für das Jahr 2022 gibt es schon interessante Pläne zu neuen Veranstaltungen. Seien Sie gespannt.

Anregungen und Wünsche können Sie mir gerne telefonisch oder per E-Mail zukommen lassen. Ich freue mich auf reges Interesse und auf ein persönliches Wiedersehen im neuen Jahr.

„Weihnachten mit Herz und Besinnlichkeit, genieße die Stunden in Gemütlichkeit. Silvester kannst Du's krachen lassen und gute Wünsche für das neue Jahr fassen. Rutsche gut rein und bleibe gesund. Ganz viel Glück zu jeder Stund'.“
(Autor unbekannt)

In diesem Sinne alles Gute, eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2022 wünscht



Ihre Seniorenbeauftragte
Evi Kaesler

Spielesachmittage der Pfaffenhofener Senioren

Lustig war's beim Spielesachmittag im September und Oktober. Alle waren guter Dinge und richtig froh, dass man sich wieder treffen durfte, wieder gemeinsam Kaffee trinken und dazu leckere Kuchen essen konnte. Herr Pfarrer Aneder würde sich auch ein paar tapfere Männer zum Karteln wünschen. Wäre schön, wenn sich da einige trauen würden. Die Senioren- und Krankengottesdienste sind den Umständen entsprechend gut besucht. Sie finden, wenn möglich, jeden 1. Samstag im Monat um 11 Uhr im Pfarrheim statt. Natürlich immer mit musikalischer Begleitung, dafür möch-

ten wir uns auch mal ganz herzlich bedanken. Wir dürfen uns auch wieder anschließend zusammensetzen und etwas essen und trinken bei Einhaltung der nötigen Coronaregeln. Seniorenturnen ist immer montags um 16 Uhr im Pfarrheim (außer Ferien und Feiertage). Es tut nicht nur den Frauen gut, sicher würde es auch so manchem Mann nicht schaden. „Wo sind die Mutigen?“ Als Termin für die Weihnachtsfeier ist der 16. Dezember vorgesehen. Mal schauen, was sich bis dahin tut. Das Jahr geht langsam zu Ende. Danke an alle, die sich auch weiterhin bei der



Seniorenarbeit engagieren. Weitere Termine werden im Kirchenanzeiger oder im OVB bekanntgegeben. Allen besinnliche Advents- und Weihnachtstage und ein gutes Miteinander im Jahr 2022.

Sofie Baumann



Brüchmann GbR
Wilhelm & Stefan

Bahnhofstraße 7 / 83135 Schechen
Telefon: 08039/5676 Email: bruechmann.reisen@t-online.de



**Karolinen
APOTHEKE**

Katharina Greiner
Karolinenplatz 10b
83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 - 53 07
Fax 08031 - 50 98 0
karolinen-apotheke@t-online.de

Öffnungszeiten
Mo. Mi. Do. Fr.
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag
08:00 - 12:30 Uhr
14:00 - 19:00 Uhr
Samstag
08:00 - 12:30 Uhr



Landratsamt Rosenheim



Bereichern Sie Ihr Leben durch verschiedenste Erleichterungen beim Wohnen!

Holen Sie sich dazu kostenlose Tipps bei den Wohnberaterinnen und Wohnberatern im Landkreis Rosenheim.

Und nutzen Sie mögliche Zuschüsse!

Liegen bei Ihnen schon leichte gesundheitliche Beeinträchtigungen vor?

Dann können **Hilfsmittel Ihrer Krankenkasse** guttun.

- Beispiele: Duschstuhl, Badewannenbrett, Greifzange, Gehstock, WC-Sitzerhöhung, Pflegebett, Rollator
- Voraussetzung ist eine Verordnung Ihres Arztes.

Weiterhelfen kann auch Ihre **Pflegekasse mit Zuschüssen** zu Wohnumfeldverbessernden Maßnahmen.

- Beispiele: Treppenlift, Rampe zum Hauseingang, Badumbau
- Grundvoraussetzung ist mindestens der festgestellte Pflegegrad 1.

Der Freistaat Bayern unterstützt mit **Darlehen/Zuschüssen**

- bei Anpassung von bestehendem Miet- oder Eigenwohnraum an die Belange von Menschen mit Behinderungen.
- Diese Förderung ist abhängig von der Höhe Ihres Einkommens.

Oder möchten Sie für die Zukunft vorsorgen und vorbeugend Ihr Zuhause anpassen?

Für Sie können die **Förderprogramme „Altersgerecht Umbauen“ der KfW-Bank** zur Förderung von baulichen Maßnahmen in bestehenden Wohngebäuden zum Abbau von Barrieren und für mehr Wohnkomfort interessant sein.

- Hier gibt es entweder die Möglichkeit von günstigen Krediten oder von Investitionszuschüssen.
- Voraussetzungen: Erfüllen von festgelegten technischen Mindestvoraussetzungen. Gegebenenfalls können Sie **Steuerentlastungen** nutzen durch Absetzbarkeit der Kosten der Handwerkerleistungen.



Wenden Sie sich für weitere Informationen ganz unverbindlich an die Wohnberaterin oder den Wohnberater Ihrer Gemeinde oder an:

Fachstelle Wohnberatung
im Landratsamt Rosenheim
Brigitte Neumaier

Tel. 0 80 31 / 3 92 22 81

E-Mail:

brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

RAUSCH

Metallbau

**Ausbildung zum
Metallbauer (m,w,d)**

**Fachrichtung
Konstruktionstechnik
zum 01.09.2022**

Mia suachan di

Andreas Rausch
Sommerfeldstraße 2
83135 Schechen / Mintsberg
Telefon 0 80 31 / 30 46 221
Fax 0 80 31 / 30 46 223
info@metallbau-rausch.de
www.metallbau-rausch.de

RIEDL

WIR SUCHEN ZUKUNFTSDENKER.

Schreiner-Facharbeiter, Projektleiter,
Arbeitsvorbereiter und Lagerist (m/w/d)

Als innovativer Produzent / Generalunternehmer
suchen wir Mitgestalter unserer Zukunft.



ENGLMANNSTETT 40, 83539 PFAFFING, RIEDL.COM
BEWERBUNG@RIEDL.COM, +49 80 39 90 58-0

Maler Rolle

rolle

Rosenheim
Schechen
Deutelhausen

Tel. 08031 50560

Seit über
70 Jahren
in Ihrer Nähe

www.maler-rolle.de

Jochen Rolle
Kornbichlstr. 10
83135 Schechen



Ein neues Kindergartenjahr hat begonnen

Wir begrüßen ganz herzlich alle neuen Kinder, Eltern und auch alle neuen Kolleginnen bei uns im Kinderhaus Sonnenschein in Hochstätt.

Unser erstes Fest im Jahreskreis fand schon statt, nämlich St. Martin. Wir thematisierten den Heiligen Martin in jeder Gruppe. Unter anderem mit verschiedenen Backangeboten, dem Singen von Laternen- und Martinsliedern, dem Gestalten von Martinsbildern und -lichtern und wir hörten auch die Geschichte des Martin zusammen im Kreis. Wer sich traute, hat sich sogar als St. Martin verkleidet. Passend dazu haben sich die

Kinder auch mit dem Teilen beschäftigt. Wir freuen uns sehr, dass dieses Jahr auch ein kleiner Martinumzug stattfinden konnte.

Traditionell am 11.11. gingen die Kindergartenkinder abends los und feierten mit ihren Laternen diesen besonderen Tag. Nach dem Umzug wurde sich kurz auf dem Pausenhof der Schule getroffen und jedes Kind bekam eine „Martinstüte zum Mitnehmen“ überreicht.

An dieser Stelle möchten wir uns beim Pfarrgemeinderat aus Hochstätt bedanken, der uns bei der Aktion tatkräftig unterstützt hat. In dieser Tüte befanden sich ein Punsch-Teebeutel, eine selbstgebackene Martinsgans, ein Teelicht, die Martinsgeschichte und ein Rezept für einen Kinderpunsch. Mit dieser Tüte im Gepäck konnten die Familien das Fest Zuhause entspannt ausklingen lassen.

Nach vielen Jahren im Schulhaus fand Ende September, etwas früher als geplant, der



Umzug der Schmetterlinge in den frei gewordenen Gruppenraum im Kinderhaus statt. Tatkräftig packten die Kinder mit an, füllten zahlreiche Umzugskartons mit ihren Spielsachen und fuhren diese mit Leiterwägen über den Schulpausenhof in das Kinderhaus. Auch wenn der Weg in den Bewegungsraum im Schulhaus nun etwas weiter ist, sind die Schmetterlingskinder sehr glücklich in ihren neuen Räumlichkeiten. Zu Beginn des Kindergartenjahres stand natürlich auch wieder die Wahl eines neuen Elternbeirates an. Wir freuen uns über die fünf engagierten Mamas, die sich in den kommenden Monaten mit ihren Ideen in das Kinderhaus-Leben einbringen möchten.

Maria Höhensteiger & Anja Linzer





www.gruber-holzbau.de
info@gruber-holzbau.de

GRUBER

GmbH

Zimmerei & Holzbau

Friesing 21 - 83135 Schechen - 08039 / 758

BAUELEMENTE HERRMANN^{GbR}

- Fenster
- Innentüren
- Haustüren
- Garagentore
- Elektr. Antriebe
- Insektenschutzgitter
- Markisen
- Jalousie-Systeme

Neuheiten für Innentüren in CPL und Weißlack!

Außergewöhnliche Oberflächen mit herausragenden Eigenschaften – Hohe Qualität zu attraktiven Preisen

Besuchen Sie unsere exclusive Ausstellung

Am Eschengrund 5 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39 / 37 29 • Fenster.Herrmann@t-online.de

Seit 30 Jahren

Kfz-Werkstätte Josef Bauer

- TÜV und AU im Haus
- alle Fabrikate
- Reifen-Service

Oberwöhrn 59 • 83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 47 50
Telefax 0 80 39 / 52 25



HÄRTER

... macht schön

www.pinsler.de

Lagerhausstr. 8 • 83109 Großkarolinenfeld
Tel. 08031 / 59126 • Fax 08031 / 59772
Mobil 0174 / 241 3303
info@pinsler.de

Arbeitsbühnenverleih
0172 / 810 7442
Preise auf Anfrage
Info unter www.pinsler.de



Katharina Scharle
LERNBERATUNG P.P.® • COACH P.P.®
EVOLUTIONSPÄDAGOGIN®

Professionelle Hilfe für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
bei Lernblockaden, Stress,
Motivationsmangel

83109 Tattenhausen
Tel. 08067 88 36 842
www.evopaed-Katharina-Scharle.de

Naturkindergarten Schechen

Aufregende Wochen liegen hinter uns und vor uns ...

Eine neue Kindertageseinrichtung hat in der Gemeinde Schechen ihre Türen eröffnet. Mit Rückblick auf die letzten Wochen können wir sagen, dass wir den Start super gemeistert haben. Wir konnten die vielen Eingewöhnungen positiv abschließen und auch das Team ist zusammengewachsen. Kleine Hindernisse wurden überwunden und haben uns in unserer täglichen Arbeit bestärkt.

So feierten wir am 2. Oktober unseren Tag der offenen Tür und unsere Einrichtung wurde gesegnet.



Zahlreiche Eltern sind gespannt zu unserem ersten Elternabend erschienen. An diesem konnten wir erfolgreich einen Elternbeitrag für das laufende Kindergartenjahr wählen.

In der kurzen Zeit konnten wir mit den Kindern bereits vielfältige Naturerfahrungen erleben. Wir haben zusammen die Hochbeete bepflanzt, Beerensträucher umgesetzt und unseren Garten winterfest gemacht. Dabei haben wir auch an die Tiere im Winter gedacht und

dem Igel einen Unterschlupf gebaut sowie für die Vögel verschiedene Futterglocken hergestellt.

Ebenfalls begannen wir das erste große gemeinsame Projekt zum Thema „Sankt Martin“. Den Kindern wurde die Geschichte des Sankt Martins nähergebracht. So konnten ihnen hierbei die Werte Teilen und Schenken vermittelt werden. Es wurden Fensterlichter gestaltet, Martinsgänse gebacken, viele Lieder gesungen und Laternen gebastelt. Höhepunkt des Projektes war der Laternenumzug, wo die selbstgestalteten Laternen zum Einsatz kamen und sich jedes Kind an den Lichtern erfreuen konnte.

Ein weiteres wichtiges Augenmerk wird in diesem Kindergartenjahr auch die Vorschularbeit sein. Die Vorschulkinder haben durch den Wechsel in den Naturkindergarten bereits eine Transition meistern müssen. Mit dem baldigen Schuleintritt steht ihnen nun eine weitere bevor. Hier heißt es, die Kinder aufzufangen und sie so zu unterstützen, dass sie am Ende des Kindergartenjahres einen guten Start in der Schule haben werden.

Die Erzieherin Carolin Wallert leitet die Vorschulgruppe und möchte den Kindern zudem auch die Angst vor der Schule nehmen. Ziel ist es, dass die

Kinder das letzte Jahr als Vorschulkinder rückblickend als positives Lebensereignis in Erinnerung behalten.

Sie werden dabei durch vielfältige pädagogische Angebote in ihrer Schulfähigkeit gefördert. Dazu werden uns noch abwechslungsreiche Projekte in der Vorschule begleiten, wie die Brandschutzerziehung durch die Feuerwehr sowie die Verkehrserziehung.

Auch Alltagsthemen wie Berufsbilder, ein Ausflug zur Bibliothek Rosenheim und der Besuch eines Landwirtschaftsbetriebes sind geplant. Ergänzend stehen wir in engem Kontakt mit der Grundschule Hochstätt. Hier gab es bereits im Oktober das erste Kooperationsstreffen zwischen Kindergarten und Schule. Eine Lehrkraft wird alle drei Wochen die Vorschulkinder im Naturkindergarten besuchen. Es werden



erste soziale Kontakte zwischen den/m zukünftigen SchülerInnen und der Lehrkraft geknüpft und mögliche Schulaufgaben erledigt. Auch sind eine Lese- und eine Schnupperstunde in der Grundschule Hochstätt geplant.

Das Zusammenspiel zwischen Kindertageseinrichtung und Schule ist ein wichtiger Baustein der Vorschule, um so einen gemeinsamen Orientierungsrahmen zu gewährleisten. Am Ende des Kindergartenjahres möchten wir mit einem Abschlussprogramm und einem Abschiedsfest das letzte Jahr angemessen feiern.

Carolin Wallert

EKP Spielgruppe in Pfaffenhofen



EKP Spielgruppe in Pfaffenhofen – mit Abstand das Beste auch in besonderen Zeiten

Durch Corona hat sich einiges verändert. Es ist zwar vieles anders als sonst, aber das Wichtigste ist doch, dass wir wieder mit unseren jungen Familien in Gruppen zusammen sein dürfen, um ihnen Raum zum Austausch und Spiel bieten zu können.

Nach einem gelungenen Gruppenstart finden seit September wieder EKP-Gruppenstunden mit vielen netten Familien und viel Freude statt.

Claudia Adam



Christbaumverkauf

ab 2. Dezember



täglich von
9.30 - 17.00 Uhr
im Gewerbegebiet
Schechen bei
Motorrad Franz

Garten- und Landschaftsbau
Maximilian Franz
01 71 / 36 23 304



Ein aufregender erster Schultag für 52 ABC-Schützen

Am 14. September war es so weit! Ein neuer Jahrgang Erstklässler fand sich samt Eltern auf dem Pausenhof der Grundschule Hochstätt ein, um gemeinsam in den allerersten Schultag ihres Lebens zu starten. Auch wenn es wegen der nach wie vor nötigen Corona-Maßnahmen einigen organisatorischen Aufwand bedurfte, konnte, auch dank des Wetters, in kleinem, aber feinen Rahmen gefeiert werden. Nachdem Frau Bettger mit der Trommel- und Flötengruppe der Dritt- und Viertklässler die Feier eröffnete, begrüßte die Rektorin Frau Klöpfer alle Anwesenden. Sie sprach von der Aufregung und der Erwartung, mit der man an solch einen

Tag herangeht und davon, dass die Reise durch die Schule nicht immer auf geradem, ebenen Weg vorangeht, sondern auch einmal die eine oder andere Tal-fahrt und ein kleiner Umweg inkauf genommen werden muss. Nichtsdestotrotz kommt man auch auf solchen Wegen zum Ziel und sieht sogar noch ein wenig mehr von der Umgebung.

Um den Kindern die Wartezeit etwas zu verkürzen, gestaltete Frau Bettger ein kleines Mitmach- und Bewegungsspiel mit den neuen Schulkindern, bevor es an die Aufteilung der Kinder in ihre neuen Klassen ging. Zum Schluss riefen Frau Hillebrand und Frau Böcklein nacheinander die Kinder auf und so bildeten sich Stück für Stück zwei neue erste Klassen. Auch für ein wenig Unterricht und die



allererste Hausaufgabe als Schulkind blieb noch Zeit an diesem Tag, bevor die Eltern ihre aufgeregten und stolzen Schulkinder wieder in Empfang nehmen konnten.

Wir wünschen unseren neuen Erstklässlern einen guten und glücklichen Start in ihr Schulleben und freuen uns darauf, sie die nächsten Jahre auf diesem Weg begleiten zu können.

Stefanie Böcklein



Wennst mi liab frogsd
bau i da a oan



Bahnhofstr. 9 • 83135 Schechen
0160 / 968 785 06
www.ofenbau-rosenheim.de
info@ofenbau-rosenheim.de

Austausch
von alten Heizeinsätzen

Seit 2008 Ihr kompetenter Zahnarzt in Großkarolinenfeld und Umgebung!

- Erfahrung aus einer Hand
- Klimatisierung mit antibakteriellen Filtern
- ausreichend Parkplätze für unsere Patienten
- Modernste Technik auf 300 m²
- barrierefreier Praxiseingang



Zahnarztpraxis
Dr. Rethelyi



Tel.: 08031 - 5123

Dr. med. dent. Attila Rethelyi

Marienberger Str. 42, 83109 Großkarolinenfeld
info@dr-rethelyi.de, www.dr-rethelyi.de

Möbel- und Bauschreinerei



Hans Grieß
Schreinermeister

Gewerbegebiet Schechen
Am Eschengrund 10
Tel. 08039 / 90 18 70
Handy 0160 / 287 98 09



CLAUDIUS-APOTHEKE



83543 Rott/Inn

Marktplatz 3

Tel. 0 80 39 / 12 33

Telefax 0 80 39 / 58 53

info@claudiusapotheken.de

www.claudiusapotheken.de

Wir wünschen unseren Kunden
frohe Weihnachten,
einen guten Rutsch ins neue Jahr,
und bedanken uns ganz herzlich für
das entgegengebrachte Vertrauen!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.30 - 13.00

und 14.00 - 18.30 Uhr

Fr 8.30 - 18.30 Uhr durchgehend

Sa 8.30 - 12.30 Uhr

Das Team der Claudius-Apotheke
freut sich auf Ihren Besuch



Hochstätter Schüler wandeln auf historischen Spuren

Besuch der vierten Klassen im historischen Rathaus Schechen und im Bauernhausmuseum Amerang

Lange mussten die Schechener Schüler pandemiebedingt auf Lernorte außerhalb der Schulhausmauern verzichten. Daher war die Freude groß, als nun für die vierten Klassen gleich mehrere informative Ereignisse aufeinander folgten. Zunächst durften sie mit ihren Lehrerinnen Judith Gaebel und Renate Penninger ihren Bürgermeister Stefan Adam im Rathaus besuchen. Direkt im Sitzungssaal beantwortete dieser bereitwillig die interessierten Fragen der Kinder. Beeindruckt waren diese, als er ihnen erklärte, dass er dieses Amt übernommen hatte, obwohl er mit sei-

ner Stellung bei der Stadt Rosenheim eigentlich sehr zufrieden gewesen war und dass seine Arbeit für ihn in erster Linie die Erfüllung seiner Pflicht den Bürgern gegenüber bedeute.

Anschließend führte Herr Adam die Kinder auf den Dachboden, wo sie direkte Einblicke in Architektur und Bausubstanz des historischen Schlosses gewinnen konnten. Später gestattete er den Schülern sogar, die einzelnen Abteilungen der Verwaltung in Kleingruppen zu erkunden. Die Mitarbeiter begegneten den jungen Bürgern auf Augenhöhe, erklärten dies und das und legten sogar zukünftige Planungen vor. Kurzweil erlebten die jungen Bürger auch beim Besuch des Bauhofes, wo ihnen Herr Lechner alle Einzelheiten ausführlich erklärte.



Wie groß das Rathaus wirklich ist und welchen riesigen historischen Schatz die Gemeinde Schechen mit dem alten Schloss beherbergt, wurde den Schülern dann aber erst im Vergleich bewusst, als sie im Bauernhausmuseum Amerang noch mehr Türen öffnen durften. Auch hier konnten sie die historischen Gebäude eingehend inspizieren und erfuhren von ihrer Museumspädagogin Christine so manches über das Leben in vergangenen Zeiten. Viele nahmen sich vor, auch ihre Familien an ihren neu gewonnenen Erkenntnissen teilhaben zu lassen.

Renate Penninger





Stefan KAPSNER GmbH
Agrar • Garten • Werkzeug
Baustoffe • Heizöl

Spedition, Maschinen, Gartenzubehör, Dekoartikel, Arbeitskleidung/-schuhe,
Farben und Malerzubehör, Heimtierbedarf, Geschenke, Pflaster und Natursteine

Am Weidengrund 7 • 83135 Schechen • 080 39 / 90 22 90

www.stefan-kapsner.de



Mein Name ist Nadine Erb und ich bin Reiseverkehrskauffrau mit Leib und Seele.

Seit knapp 20 Jahren bin ich in der Reisebranche tätig und kann mit Stolz behaupten, dass mein Beruf meine Berufung ist.

Ich liebe es, die verschiedensten Länder der Erde zu bereisen und auch für meine Kunden die perfekte Reise zu finden. Als persönliche Reiseberaterin biete ich euch eine umfassende, ehrliche und kompetente Beratung zu euren Reiseplänen und buche euch euren nächsten Traumurlaub.

Wann und wo, können wir ganz flexibel vereinbaren. Wie wäre es zum Beispiel ganz gemütlich bei euch zu Hause? Oder lieber im Café um die Ecke? Selbstverständlich berate ich auch telefonisch, per Mail oder online.

Egal ob Strandurlaube, Städtetouren, Wellnesshotels, Rundreisen, Kreuzfahrten, Mobilheime, Luxushotels, Ferienhäuser, oder oder oder – bei mir bekommt ihr genau das, was ihr euch vorstellt.

Ich bin nicht an bestimmte Reiseveranstalter gebunden und suche immer ganz im Sinne meiner Kunden das passendste Angebot. Und das Beste ... ihr bezahlt keinen Cent mehr als im Internet.

Wartet nicht länger und kontaktiert mich gerne – sicher habe ich auch für euch einen Tipp für die nächste Reise.

Ich freue mich darauf, von euch zu hören. Eure Nadine Erb

Reisebüro Nadine Erb

Tel. 0176 - 72 73 04 96 nadine.erb@mein-urlaubsglueck.de
www.reiseberatung-rosenheim.de   [reise.liebe.bynadineerb](https://www.instagram.com/reise.liebe.bynadineerb)



REISE.liebe
PERSÖNLICHE REISEBERATUNG

Auch Reisegutscheine erhältlich!

Ab sofort: Sommer 2022 bereits buchbar!

Andreas Fridgen

**Trockenbau
Dachausbau
Wärmedämmung**

**Innenausbau
Bausanierung
Trockenestrich**

Kastenfeldstr. 7a 83135 Pfaffenhofen
Tel. 0151 / 590 655 47
E-Mail: fridgenad@arcor.de



Bussicherheitstraining der ersten Klassen am 1. Oktober

Pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres stand bei den neuen Schulkindern der sichere Schulweg auf dem Stundenplan. Nicht nur das Verhalten im Straßenverkehr allgemein, sondern auch der äußerst wichtige Bereich des sicheren Schulwegs wurde dabei durchgenommen. Um den schulischen Unterricht zu ergänzen, halfen auch in diesem Jahr die Beamten der Polizei Herr Werner und Herr Unterlinner mit, die ABC-Schützen fit für den Straßenverkehr zu machen.

Am Freitag, den 1. Oktober drehte sich

dann dank der freundlichen Unterstützung der Busfirma Bruchmann alles um die Fahrt und das Verhalten am und um den Schulbus. Eindrucksvoll konnten die Kinder beobachten, dass ein Sicherheitsabstand zur Bordsteinkante, der feste Sitzplatz im Bus und das vorsichtige Verhalten an der Bushaltestelle von großer Wichtigkeit sind. Auch den toten Winkel erforschten die insgesamt 52 Schulkinder selbst und stellten beeindruckt fest, dass dort sogar eine ganze Klasse verschwinden konnte!

Abgerundet wurde dieser lehrreiche Exkurs durch eine Fahrt mit dem Schulbus, währenddessen alle neuen Inhalte noch einmal wiederholt und praktisch erprobt werden konnten. Wir glauben, unsere Erstklässler sind jetzt gut gerüstet und wünschen ihnen einen allzeit sicheren Schulweg – egal ob zu Fuß oder mit dem Bus!

Stefanie Böcklein



Gesundes Frühstück: Wir machen einen Obstsalat!



Am 14. Oktober bereiteten die zweiten Klassen im Rahmen des HSU-Unterrichts zum Thema Obst und Gemüse in den Klassenzimmern einen Obstsalat zu (natürlich erst nach vorangegangenen negativen Coronatests!).

Jedes Kind brachte dazu eine Obstsorte mit. Von Kiwis über Ananas, verschiedene Beeren, Bananen und natürlich heimischen Äpfeln, Birnen und Trauben war alles dabei. Das Obst wurde gewaschen und dann schnitten alle Kinder an den Tischen eifrig ihr Obst in kleine Stücke auf ihren

mitgebrachten Brettchen. In einer großen Schüssel vermischten wir das Obst nun mit etwas Zitronensaft und Honig.

Manche Kinder streuten sich auch ein paar gehackte Nüsse über ihren Salat.

Anschließend schrieben wir uns im Rahmen des Deutschunterrichts noch die einzelnen Schritte der Obstsalatzubereitung auf, bevor wir uns in der Pause unseren leckeren Obstsalat schmecken ließen!

Klassen 2a und 2b

Kirchengemeinde

Notwendige Instandsetzungsarbeiten an der Kirche St. Margaretha in Schechen

An der Kirche St. Margaretha in Schechen wurden heuer bei der jährlichen Glockenwartung Auffälligkeiten am hölzernen Auflager des Kirchturms festgestellt. Um sich ein genaueres Bild von dem Schaden zu machen, wurden der zuständige Fachreferent für Bauwesen und Kunst der Erzdiözese München und Freising, Herr Kotthof und

sein Kollege, der Statiker Herr Gebhardt zu Rate gezogen. Bei dem Ortstermin Ende Oktober, bei dem auch Herr Pfarrer Aneder, die Pfarrsekretärin Resi Dienersberger, der Mesner Hans Heumann sowie Mitglieder der Kirchenverwaltung anwesend waren, wurde schließlich die Notwendigkeit einer zeitnahen Instandsetzung des morschen

westseitigen Turmauflagers festgestellt. Ein detaillierter Bericht mit den Empfehlungen zur Instandsetzung wird in den nächsten Wochen erwartet. Dann wird es an dieser Stelle und im Pfarrbrief wieder Informationen über das weitere Vorgehen geben.

Sebastian Hainzl

Kirchenpfleger St. Vitus Hochstätt

Offenes Pfarrheim Pfaffenhofen Kürbisfest TOGO

Durch Impfungen, durchgestandene Infektionen und auch engmaschiges Testen wollte das Offene Pfarrheim Pfaffenhofen endlich mal wieder was Tolles für die Kinder im Gemeindegebiet anbieten und lud zum traditionellen Kürbisfest ein. Jedoch kam Corona schneller als gedacht wieder und die Organisatoren stellten Spaß und Freude der Verantwortung des Ansteckungsrisikos gegenüber. Nach langer, reiflicher und reichlicher Überlegungen mussten den vielen Anmeldungen (80 Anmeldungen auf 45 tatsächliche Plätze) eine Absage erteilt werden. Jetzt wäre das offene Pfarrheim nicht das offene Pfarrheim, wenn es sich nicht was einfallen lassen hätte! So ist das Fest im

Pfarrheim kurzerhand zu einem rundum gelungenen Kürbisfest TOGO umgewandelt worden!

Die Kinder konnten am Pfarrplatz ganz große Kürbisse mit Schnitzschablonen, gruseliges Halloween-Bastelmaterial in Tütchen verpackt und sogar eine kleine Gruselgeschichte für das Fest zu Hause abholen. Innerhalb kürzester Zeit war das offene Pfarrheim ausverkauft! Und viele Familien feierten zu Hause ihr Kürbisfest im Familienkreis.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Euer Team vom OPH
Martina Ehnle



Freiwillige Feuerwehr Marienberg

Jahreshauptversammlung: Ernennung von Georg Höhensteiger zum Ehrenkommandanten

Nachdem im Jahre 2020 aufgrund der Corona-Pandemie keine Jahreshauptversammlung stattgefunden hatte, konnte nun endlich wieder eine Versammlung abgehalten werden.

Hierbei berichtete Kassier Walter Mayer über die stabile Finanzlage des Vereins. Er erklärte, dass er nach 30 Jahren (14 Jahre als 2. Kassier, 16 Jahre als 1. Kassier) bei den anstehenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stehe. Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier, wie schon in allen vergangenen Jahren seiner Tätigkeit, eine hervorragende Kassenführung. Die Versammlung erteilte daraufhin einstimmig die Entlastung.

Anschließend folgte der Bericht des 1. Kommandanten Georg Baumann. Er bedankte sich für seine Wiederwahl, die bereits in einer gesonderten Versammlung im Mai erfolgt war und berichtete von den Einsätzen der vergangenen beiden Jahre. In dieser Zeit wurden laut Baumann insgesamt 27 Einsätze abgeleistet, die von Brandeinsätzen über technische Hilfeleistungen bis hin zu Reanimation gingen. Größte Einsätze waren der Brand am Gut Heiming, bei dem



V.l.: 1. Vorstand Christian Dangl mit den Geehrten Josef Bruckner (60 Jahre), Thomas Ettenhuber (75 Jahre), Simon Huber (50 Jahre) und 2. Vorstand Georg Untereichmeier

die Feuerwehr 14 Stunden im Einsatz war sowie die Hochwassereinsätze in Bernau und an der B15-Unterführung bei Hochstätt.

Derzeit sind bei der Feuerwehr 61 Feuerwehrler aktiv und auch für die Zukunft ist gesorgt, da die Jugendgruppe sehr aktiv und engagiert ist.

In seinem Bericht erklärte Vorstand Christian Dangl, dass auf Vereinsebene in den letzten beiden Jahren aufgrund von Corona leider beinahe alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Insbesondere das ausgefallene Maibaumaufstellen sei sehr schade gewesen. Es soll nun auch nicht mehr nachgeholt werden, sondern erst zum nächsten turnusmäßigen Termin 2025 erfolgen. Für die nächste Zeit seien jetzt aber wieder Veranstaltungen wie das Kirtabier oder der Kameradschaftsabend geplant, um das Vereinsleben wieder zu bereichern.

Es folgten die Ehrungen. Hierbei wurde Georg Höhensteiger für seinen unermüdlichen Einsatz und seine besonderen Verdienste um die Feuerwehr zum Ehrenkommandanten und Ehrenmitglied ernannt. Höhensteiger ist bereits seit 44 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Mari-

enberg und in dieser Zeit war er zwölf Jahre als 2. Kommandant und 18 Jahre als 1. Kommandant tätig.

Des Weiteren wurden Martin Hofstetter, Markus Holzweger und Georg Untereichmeier für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst mit dem silbernen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Das Ehrenzeichen in Gold für 40 Jahre erhielten Sebastian Feichtner und Georg Zehetmayer.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Lorenz Baumann, Hans und Sepp Dangl, Hans Ettenhuber, Max Franz, Lorenz und Sebastian Höhensteiger, Josef Untereichmeier und Georg Zehetmayer geehrt.

Bereits 50 Jahre im Verein sind Simon Huber, Otto Thum und Lorenz Untereichmeier. Eine Urkunde für 60-jährige Mitgliedschaft erhielten Georg Baumann, Josef Bruckner und Gerhard Ullmann. Für 75 Jahre wurden Thomas Ettenhuber und Simon Mayer ausgezeichnet.

Es folgte die Neuwahl der Vorstandschaft. Hierbei wurde ein Großteil im Amt bestätigt. Lediglich die Ämter des 1. und 2. Kassiers wurden neu besetzt. Neuer 1. Kassier ist Thomas Bruckner, zum 2. Kassier wurde Richard Untereichmeier gewählt.

Der 1. Vorsitzende Christian Dangl bedankte sich bei allen Geehrten für die Verdienste um die Feuerwehr sowie bei der alten und neuen Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank ging an Walter Mayer für seine 30-jährige Tätigkeit, in der er die Finanzen des Vereins in Schuss gehalten habe sowie an den ausgeschiedenen 2. Kommandanten Markus Holzweger.

Gegen 21 Uhr beendete Vorstand Christian Dangl die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Sepp Dangl



V.l.: Bürgermeister Stefan Adam, 1. Vorstand Christian Dangl, Ehrenkommandant Georg Höhensteiger, 2. Vorstand Georg Untereichmeier, 1. Kommandant Georg Baumann, 2. Kommandant Matthias Jackl

GartenBaumschule Fauerbach

Genussladerl
Ebenholzweg 3
Deutelhausen
83135 Schechen
Tel. 0 80 31 / 54 57
Fax 0 80 31 / 596 69



Gartenanlagen, Sträucher, Bäume,
Stauden, Heckenpflanzen, Rosen,
Obstgehölze, Schlinger, Bodendecker;
Süßes, Pikantes, Essige usw.

!!! NEU IN GROSSKAROLINENFELD !!!

Mein Name ist Simone Schwarz,
ich lebe seit 43 Jahren in Großkarolinenfeld und bin nunmehr seit mehr als 20 Jahren in der Schönheitsbranche tätig.



Gemeinsam mit meiner Mutter habe ich über 20 Jahre lang in Bad Aibling ein Damen Studio betrieben.
Mittlerweile habe ich mich auf **zwei Fachbereiche** spezialisiert (**Permanent Make up und Nagelstudio**).

Mit meiner langjährigen Erfahrung kann ich Ihnen **garantiert professionelle Behandlungen** anbieten. Ich arbeite mit den Firmen Hollywood Nails und Biotek Permanent Make up zusammen.

Jederzeit berate ich Sie gerne telefonisch (**0171 / 14 88 100**) oder per E-Mail (**pmu-simone@mail.de**).
Sie können sich auch auf meiner Homepage **www.pmu-schwarz.com** über die Details meiner Angebote informieren. Sie finden mich in der **Karolinenstraße 22, 83109 Großkarolinenfeld.**

BIOTEK
PERMANENT MAKE UP

BIOTEK
PERMANENT MAKE UP

SV Schechen, Abt. Ski



Liebe Mitglieder und Freunde der Skiabteilung,

mal wieder sind wir auf die Saison vorbereitet und stehen in den Startlöchern. Gleichzeitig können wir euch mal wieder nicht sagen, ob und wie wir unser geplantes Programm, insbesondere die Skikurse, durchführen können.

Unsere Abhängigkeit von den österreichischen Regeln bezüglich des Skibetriebs erschweren unsere zuverlässige Planung enorm.

So wie es im Moment aussieht, können wir mit einigen Auflagen unsere Skikurse durchführen, nur gewiss ist es eben wieder nicht.

Dennoch bleiben wir optimistisch und stellen uns darauf ein, dass wir unsere Angebote anbieten können. Habt jedoch bitte Verständnis dafür, dass wir oft nicht alle Fragen mit Gewissheit beantworten können bzw. die Antworten sich auch wieder ändern können. Wir hoffen, dass es in diesem Winter zumindest Lösungen mit Auflagen anstatt nur Absagen gibt.

Wir halten euch natürlich immer über den E-Mail-Verteiler und unsere Homepage sowie Instagram am Laufenden.

Bei Fragen und Anliegen wendet euch jederzeit gerne an uns!

Anmeldestelle für Skikurse und Weiteres:

Ansprechpartnerin ist Christina Nowak.

Ihr könnt euch anmelden per E-Mail: skikurs-anmeldung@sv-schechen-ski.de,

per Telefon: 0 80 39 / 40 83 83

oder auf unserer Homepage:

www.sv-schechen-ski.de/anmeldung-kurse.

Auf unserer Homepage findet ihr auch unser Programmheft für die Saison zum Download!

Beste Grüße
Skiabteilung SV Schechen

SV Schechen, Abt. Tennis



Abgesang der Tennissaison mit der Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft und einem äußerst genussvollen Bergausflug

Bevor wir unsere Tennisplätze im November in den Winterschlaf gebracht haben, fanden noch zwei wichtige Veranstaltungen statt: die Kinder- und Jugend-Vereinsmeisterschaft im September und unser Tennis-Wanderausflug im Oktober.

Bei der Kinder- und Jugend-Vereinsmeisterschaft wurden die teilnehmenden Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Am Vormittag haben sich die Kleineren spielerisch gemessen und an verschiedenen Stationen ihr Ballgeschick unter Beweis gestellt. Von Ball prellen und Ball jonglieren über Hockey-parcours bis hin zu Dosen werfen war alles dabei, was den Kleineren Spaß macht. Sie haben bei allen Stationen eifrig

mitgemacht und am Ende ihre wohlverdienten Urkunden und Preise freudestrahlend entgegen genommen. Am Nachmittag waren die Größeren an der Reihe und haben ihre Meisterschaft auf dem Midcourt oder Großfeld ausgetragen.

Es war schön, den Kindern und Jugendlichen beim Tennisspielen zuzuschauen und zu sehen, welch große Fortschritte sie



Bergausflug der Tennisabteilung

im Laufe der Trainingssaison gemacht haben. Natürlich sind auch die Größeren für ihren Einsatz mit Urkunden und Preisen belohnt worden. Diesen Vereinsmeisterschaftstag fanden alle Kinder richtig gut. Das Wetter war noch dazu ideal. Was will man also mehr!

Um vor dem Schließen unserer Tennisplätze noch ein letztes Mal zusammenzukommen, machten wir auch dieses Jahr wieder einen Bergausflug, bei dem der Genuss an allererster Stelle stand. Wir waren ungefähr 20 wandernde Tennisspieler*innen – die jüngste war acht Jahre und der älteste 76 Jahre alt – und gingen gemächlich zur Käser Alm hinauf. Bevor wir unsere kurzwei-



Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaft

lige Wanderung starteten, hat uns unsere Breitensportwartin Karina Posch mit einem festen sowie „flüssigen“ Begrüßungssnack versorgt, so dass wir für den Anstieg optimal gerüstet waren. Oben ließen wir es uns dann mit Brotzeit, Bier und der Laterndnmass gutgehen. Wir haben die Tennissaison fröhlich ausklingen lassen und bereits Pläne für die nächste Saison geschmiedet. Schön war's!

Sabine Frank, Abteilungsleiterin
www.tennis-schechen.de

NEUBAU + UMBAU + MAUERARBEITEN



Martin Szeredy
GmbH & Co. KG
Bauunternehmen

Kolbermoorer Straße 34
83109 Großkarolinenfeld

KONTAKT:

Tel.: 080 31 / 408 421 8
Fax: 080 31 / 408 421 9
Mob.: 0171 / 409 343 5

baumeister@szeredy.net
www.szeredy-bau.de

BETONARBEITEN + BAGGERBETRIEB



Z E L L E R
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Barbara Zeller
Steuerberaterin
Rechtsbeistand

Dr. Florian Zeller
Steuerberater
FB für Internationales
Steuerrecht, M. B. R.

Konrad Zeller
Steuerberater
Rechtsbeistand
Vereidigter Buchprüfer



Zeller Steuerberatungsgesellschaft mbH • Kellerstr. 14 • 83022 Rosenheim
Zweigniederlassung: Wendelsteinstr. 9 • 83135 Hochstätt • Telefon 08039 1751
Telefon 08031 35635-0 • Fax 08031 35635-22 • www.zeller-stb.de • info@zeller-stb.de

Kath. Landjugend Pfaffenhofen



Kirtahutschn – Tradition lebte in Pfaffenhofen wieder auf

Die Kath. Landjugend Pfaffenhofen ließ heuer die Tradition des **Kirtahutschns** wieder aufleben und viele, vor allem Familien, kamen an dem schönen Sonntag ins Pfarrheim. Nach einem herrlichen Gottesdienst im Freien starteten die ersten gleich hoch zur Hutschn. Nur ganz hoch oben beim Schaukeln, da gribbelt's im Bauch am meisten. Aber auch die ganz Kleinen kamen, gut betreut, auf ihre Kosten.

Zum Kirtahutschn wurde im Freien bei strahlendem Sonnenschein mit ganz frischen Kirta-Nudeln, duftend heißem Kaffee und erfrischenden Kaltgetränken für das leibliche Wohl gesorgt.

Einige Gottesdienstbesucher nahmen auch gern die leckeren Kirta-Nudeln mit nach Hause.



Die Katholische Landjugend Pfaffenhofen dankt herzlich für die zahlreichen Spenden und freut sich auf nächstes Jahr!



Minibrotaktion mit Festgottesdienst zum Erntedank

Auch heuer verteilte die KLJB Pfaffenhofen zum Erntedankfest im Rahmen der Aktion Minibrote wieder kleine Brote an die Kirchenbesucher. Diese Geste soll daran erinnern, dass es viele Menschen auf der Welt gibt, die nicht einmal ihr tägliches Brot haben. Die Spenden werden über die Ortsgruppen der KLJB weiterverteilt. In Pfaffenhofen war die Nachfrage an Minibrotten heuer sehr hoch. Wir als Landjugend möchten uns von Herzen für die zahlreichen Spenden bedanken! Dazu ist es jedes Jahr ein tolles Mitwirken an einem außergewöhnlichen Gottesdienst, dem Festgottesdienst zu Erntedank! Hier bringt sich die katholische Landjugend Pfaffenhofen nicht nur mit ihren Minibrotten ein, sondern gestaltet diesen zusammen mit dem Team des Familiengottesdienstes.

Wir freuen uns auf die nächsten Aktionen!

*Eure Kath. Landjugend Pfaffenhofen
David Ehnle*



Christlicher Frauenbund Hochstätt

Beeindruckende Ausflüge

Nach langer Pause konnte der Frauenbund Hochstätt gleich mit zwei beeindruckenden Ausflügen durchstarten.

Im September starteten wir von Nußdorf aus und durften an einer geführten Mühlenwanderung teilnehmen. Es war ein Genuss, die spannenden, lustigen und zugleich lehrreichen Geschichten der Führerin zu hören und die beeindruckenden Mühlenräder zu sehen. Bei einem Stück Kuchen und Kaffee ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Unser Busausflug führte uns ins Altmühltal. Dort besichtigten wir die beeindruckende Befreiungshalle sowie die Herzogstadt Kehlheim. Wir stärkten uns in einer Gaststätte in der Altstadt. Bei unserer Schifffahrt erlebten wir das einzigartige Naturschauspiel, den Donaudurchbruch zwischen Kehlheim und dem berühmten Kloster Weltenburg. Nach einem gemütlichen Aufenthalt am Kloster und einer urigen Einkehr kehrten wir wieder in die Heimatgemeinde zurück.

Die Vorstandschaft des Frauenbundes freut sich, euch ein neues, überarbeitetes Jahresprogramm vorzustellen. Unser Ziel ist es, ein gutes Angebot für Frauen jeden Alters anzubieten. Wenn es die Coronalage erlaubt, wollen wir einen Frauenstammtisch anbieten. Im Pfarrheim können dort Handarbeitsstücke angefertigt werden, es wird eine angeleitete Handarbeit für Anfänger angeboten. Wer möchte, kann Uno spielen oder einfach nur ratschen und Plätzchen essen. Es wird eine Fackelwanderung durch den Kirchwald geben. Außerdem werden wir einen Kochkurs (leckere Gerichte mit Gemüse), einen Ausflug in den Wildtierpark, einen Lebkuchenhauswettbewerb und vieles mehr veranstalten. Auch unsere



traditionellen Veranstaltungen wie die Maandacht, der Oktoberrosenkrantz und das Adventskranzbinden werden nicht zu kurz kommen.

Alle Termine werden rechtzeitig in der Zeitung und durch Aushänge in der Gemeinde bekannt gegeben. Schöne Weihnachten und guten Rutsch wünscht die Vorstandschaft des Frauenbund Hochstätt.

Elisabeth Kluxen

CSU Hochstätt

CSU Hochstätt baut bei Neuwahl auf bewährtes Vorstandsteam

Unter der Leitung von Bürgermeister Stefan Adam stellte der CSU-Ortsverband Hochstätt bei der Neuwahl seine Weichen für die nächsten zwei Jahre und baut dabei auf das bewährte Vorstandsteam.

Maria Pindl führt den CSU-Ortsverband Hochstätt als Vorsitzende mittlerweile in der 3. Amtsperiode, und wurde mit nur einer Gegenstimme in ihrem Amt bestätigt. Sie kann auch weiterhin auf die Unterstützung von Dr. Florian Zeller und Christian Rinser als Stellvertreter bauen.

Sabine Altendorfer übernimmt weiter die Kassenführung, und auch das Amt des Schriftführers bleibt in den bewährten Händen von Josef Ganslmaier. Die Vorstandschaft wird unterstützt von acht Beisitzern, und in diese Gruppe wurde Katharina Rinser aus Oberwöhrn neu gewählt. In diesem Gremium sind dem Wahlergebnis



V.l.: CSU-Ortsvorsitzende Maria Pindl, Altbürgermeister Hans Holzmeier, Peter Schlaipfer, Konrad Zeller und Bürgermeister Stefan Adam

Foto: Sepp Ganslmaier

zufolge außerdem Josef Bauer, Josef Grießer, Peter Lechner, Johanna Murnauer, Christian Posch, Stefan Sponfeldner und Peter Schlaipfer vertreten. Josef Ganslmaier sen. und Konrad Zeller übernehmen wieder die Kassenprüfung.

Der Vorstandsbericht von Maria Pindl erstreckte sich auf zwei Jahre und machte deutlich, dass

coronabedingt nicht nur die letztjährige Jahreshauptversammlung, sondern auch viele weitere Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Dagegen konnte die CSU Hochstätt das Ferienprogramm-Angebot noch aufrecht erhalten und so durfte den Auflagen entsprechend mit zehn Kindern ein ausgefüllter Erlebnistag auf dem „Springer-Hof“ in Kobel stattfinden. Im Besonderen ging die Vorsitzende auf das kürzlich stattgefundene Basisgespräch mit dem CSU-Vorsitzenden und Ministerpräsidenten Markus Söder ein und stellte mit großer Zufriedenheit fest, dass den Anliegen der anwesenden Mitglieder viel Gehör geschenkt wurde.

Bürgermeister Stefan Adam informierte über aktuelle bauliche Maßnahmen in der Gemeinde.

In Vertretung der Schatzmeisterin Sabine Altendorfer verlas die Vorsitzende Maria Pindl den

Kassenbericht und konnte für den zurückliegenden 2-Jahreszeitraum ein positives Ergebnis in Höhe von 783 € vermelden. Die Urkunden für 60-jährige Mitgliedschaft, dazu jeweils ein Geschenkpaket mit kulinarischen Genüssen, werden den Mitgliedsjubilaren Josef Zischgl und Heinz Schilling, beide konnten an der Versammlung nicht teilnehmen, von der Vorsitzenden persönlich überbracht. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft bedankte sich Maria Pindl in besonderer Weise bei Konrad Zeller, der viele Jahre der Vorstandschaft angehörte und weiterhin als Kassenprüfer dem Ortsverband verbunden bleibt. Ein Dankeschön-Präsent durften darüber hinaus Peter Schlaipfer für 30 Jahre Gemeinderatsarbeit und Altbürgermeister Hans Holzmeier für dessen stete Unterstützung des CSU-Ortsverbandes entgegen nehmen.

Max Sollinger

Zimmerei
Holzhausbau
Innenausbau

A. MAICHER

Niedrigenergie Holzhäuser
Massivholzbauweise mit natürlichen Dämmstoffen. Schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

Zimmererarbeiten ■ Dachstühle und Dachfenster ■ Carports, Balkone & Zäune Sanierung von Dächern ■ Nachhaltige Dämmkonzepte ■ Fassaden & Fenster	Andreas Maicher GmbH Kirchsteig 1a 83109 Tattenhausen Telefon: 08067-688 info@zimmerei-maicher.de www.zimmerei-maicher.de	Holz für's Leben aus Meisterhand - für besseres Wohnen Meisterhaft 5 Sterne
---	---	--

Leonhard Moosbauer SCHLOSSEREI GmbH

Ried 9 • 83109 Tattenhausen
Tel. 0 80 67 / 14 14, Fax 16 40
info@moosbauer-schlosserei.de
www.moosbauer-schlosserei.de

Fliesen Reinholz

Planung und Ausführung sämtlicher Fliesen- und Natursteinarbeiten

Handel und Verkauf

Alt-, Neu- und Umbau

Robert Reinholz Alles aus einer Hand
Fliesenlegermeister

Am Eschengrund 6 83135 Schechen fliesen-reinholz@vodafone.de	Telefon 0 80 39 / 90 99 04 Telefax 0 80 39 / 90 99 05 Handy 01 73 / 372 15 81
---	--

Alfred Fink
Ihr Trauerberater für Schechen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.

SCHMID BESTATTUNGEN

Schechen · Rosenheimer Str. 24 · 08039 5562



Inndamm wird auf ein „Jahrtausend-Hochwasser“ ertüchtigt

Auf Initiative von Kreisrat Christian Rinser informierten Vertreter des Inn Kraftwerk-Verbundes über die umfangreiche Baumaßnahme am Inndamm, die sich vom Kraftwerk Feldkirchen über eine Länge von 7,4 Kilometer flussaufwärts Richtung Rosenheim erstreckt.

Begonnen hat diese Baumaßnahme bereits im Herbst des vergangenen Jahres und hier in der Hauptsache auf Höhe der Ortschaften Kobel-Au, und wird nach mehrmonatiger Pause nun wieder fortgesetzt.

Im Wesentlichen, so erklärte dies Werksgruppenleiter Tobias Heiserer in einer ausführlichen Darstellung, geht es um die Ertüchtigung des Inndammes auf der linken Innseite im Staubereich des Kraftwerkes Feldkirchen bis auf Höhe des Umspannwerkes Mühltätt. Hier ist die Vorgabe, dass für ein „Jahrtausend-Hochwasser“ Vorsorge zu treffen ist. Der Inndamm wird dabei insgesamt um einen halben Meter erhöht, in der „Krone“ auf vier Meter verbreitert und zusätzlich abgedichtet.

Zu den bereits verbauten 75 000 cbm Kies und 3 000 cbm Beton, der als Dichtmasse zum Einsatz kommt, wird dafür nochmal etwa die gleiche Menge Material benötigt. Am Ende soll der Damm zum Hammerbach hin auf der ganzen Bau-Strecke eine bienenfreundliche Blühwiese werden. Eine Baumbepflanzung, wie sie bisher bestanden und mit ihrem Wurzelwerk die Dichtigkeit des Dammes stellenweise beeinträchtigt hat, ist nicht mehr vorgesehen. Die Arbeiten werden nach Einschätzung des Bauleiters Leon-



Werksgruppen-Leiter Tobias Heiserer (li.) informierte auf der Baustelle über den aktuellen Stand der Arbeiten und über den angestrebten Zustand des Inndammes nach Fertigstellung

hard Riedl, der über die Abläufe vor Ort ausführlich informierte, zur Mitte des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Max Sollinger

„Lebergasse“ wieder begehbar

Bis zum Beginn des zweiten Weltkrieges benutzten die Schulkinder aus Ranft, dem nördlichsten Gemeindeteil von Schechen, die „Lebergasse“



Der Bautrup auf einer neu errichteten Brücke im mittleren Wegabschnitt der „Lebergasse“

Foto: Peter Lechner

als Schulweg-Abkürzung nach Hochstätt.

Dieser ca 600 Meter lange Weg durch die „Lebergassenschlucht“, er beginnt in Ranft und endet an der Friesinger Mühle, ist einer der schönsten Fleckchen in der Gemeinde Schechen und wurde jüngst in einer größeren Aktion mit Wege- und Brückenbau sowie Hang-Sicherungsmaßnahmen unter der Federführung der CSU Hochstätt wieder instand gesetzt.

Vor etwa 40 Jahren wurde dieser damals fast verfallene „Trampelpfad“ förmlich wiederentdeckt und von den Mitgliedern der ehemaligen JU-Hochstätt als Wanderweg neu angelegt. Um die notwendige, regelmäßige und teils auf-

wändige Pflege kümmert sich seither in der Hauptsache die Gründermannschaft, so auch wiederum in diesem Jahr. Die „Lebergasse“ ist von der Friesinger Mühle aus über die

Rottbrücke erreichbar und wurde vor Jahren bereits ins Wanderweg-Verzeichnis des Landkreises Rosenheim aufgenommen.

Max Sollinger



LOHNSTEUERHILFEVEREIN HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.
Beratungsstelle Schechen
Leiterin: Gabriele Thiel
Rosenweg 18, 83135 Schechen
Tel. 08039/9085120
E-Mail: gabriele.thiel@hilo.de

Bodenlegerfachbetrieb

Anto Jeleč

Bahnhofstraße 9a
83135 Schechen
E-Mail: anto.jelec@gmx.de

Tel.: 08039 / 9 09 24 73
Mobil: 0174 / 4 83 35 21



Parkett - Laminat - Teppich
PVC - Designbeläge - Linoleum

Ludwig Ried

Zaubergarten

Baumschule • Gärtnerei

Reisach 8
83512 Wasserburg
Tel. 08071-9 22 76 70
info@zaubergarten-ried.de
www.zaubergarten-ried.de

Verzaubernde Weihnachtsdeko

Handgefügtes

Adventskränze und Gestecke

bayrische Christbäume
auch in Bioqualität

Trachtenverein „Immergrün“ Pfaffenhofen



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Zur Versammlung konnte 1. Vorstand Andreas Rausch zahlreiche Mitglieder beim Mesnerwirt in Marienberg begrüßen. Neben den Berichten der Sachbereiche standen die Neuwahlen im Mittelpunkt. Dabei wurden die Vorstandschaft und der Vereinsausschuss überwiegend in ihren Ämtern bestätigt. Neu dabei sind Regina Haas als 2. Schriftführerin und Stefan Holzweiger als 2. Kassier. Bei den Aktiven wurde Franz Jackl in der Plattlerprobe zum 2. Vorplattler gewählt. Die Jugendleiter werden ab sofort auch von Katharina Kiener und Stefan Schweiger mit unterstützt. Nach mehr als 30 Jahren kandidierte Wast Gschwendtner nicht mehr als 2. Kassier.

Heuer kommen unsere Kinder wieder zum Klöpfeln

An den drei Donnerstagen vor Weihnachten klopfen sie an Ihre Tür und freuen sich, wenn sie für ihr Klöpfellied eine Spende bekommen. Das Geld geht heuer an die „Modest Mitterhuber Stiftung“ in Schechen und kommt damit Senioren im Gemeindegebiet zugute.

Auch Gabi Gschwendtner, die seit 2012 das Amt der 2. Schriftführerin ausübte, trat nicht mehr an. Von den Jugendleitern scheidet Vroni Mayer aus und bei den Aktiven kandidierte Michael Huber nicht mehr als Vorplattler. Bei den ausscheidenden Ausschussmitgliedern bedankte sich Vorstand Andreas Rausch für die geleistete Arbeit und rechnete fest damit, dass diese auch außerhalb eines Amtes von Zeit zu Zeit wieder diverse Aufgaben übernehmen. Ehrenvorstand Jakob Egger regte an, das von ihm übernommene Amt des Brauchtumswarts nicht mehr zu besetzen, da es keine Aufgaben dafür in unserem Verein gibt. Trotzdem hat Vorstand Andreas Rausch noch viele ehrenvolle Aufgaben für ihn.

Für 50-jährige Treue zum Verein wird er demnächst Hannelore Strauß besuchen und ihr dafür persönlich eine Urkunde übergeben.

Elf Mitgliedern konnte in der Versammlung für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft eine Ehrennadel überreicht werden.

Voller Freude berichtete 1. Vorstand Andras Rausch, dass der Verein nun mit Johannes Rumpl sein 400. Mitglied hat. Durch sein Engagement als aktiver Plattler



Ehrung für langjährige Mitgliedschaft (v.l.): Andreas Höhensteiger (2. Vorstand), Horst Mittermayer (40 Jahre), Hans Holzmeier (25 Jahre), Anna und Seraphin Höhensteiger (25 Jahre), Rosa Baranowski (25 Jahre), Robert Bliemetsrieder (40 Jahre), Ulla Höhensteiger (40 Jahre), Inge und Hans Zehetmayer (25 Jahre), Hans Ludl (25 Jahre), Manfred Altenweger (25 Jahre), Andreas Rausch (1. Vorstand)

und Fahnenbegleiter ist er fest im Verein verwurzelt.

Franz Jackl gratulierte er zur hervorragenden Platzierung beim Gaupreisplattln und seinen Einzug in die Gaugruppe.

Die Versammlung schloss 2. Vorstand Andreas Höhensteiger mit den traditionellen Schlussworten „Boarisch samma – boarisch bleima“.

Anna Lechert

Trachtenverein „Almarausch“ Hochstätt



Mit vielen schönen Vereinsmomenten im Gepäck kann der Winter kommen ...

Gemeinsam mit der Hochstätter Musi richteten wir am 12. September einen Frühschoppen auf dem Dorfplatz in Hochstätt aus. Mit Bühne, Auftritten, Blasmusik und Sonnenschein war die Veranstaltung – trotz der ein oder anderen Corona-Auflage – rundum gelungen. An diesem Tag hat man wieder einmal gemerkt, wie wenig es doch braucht, um uns Hochstättern ein glückliches Gesicht zu zaubern.

Nach über einem Jahr Pause durften Ende September auch die Jugend- und Aktivengruppen beim Gau(jugend)-Preisplatteln ihr Können unter Beweis stellen. Trotz sehr langer, pandemiebedingter Probenpausen in den letzten Monaten konnten wir uns über die sehr guten Resultate aller Hochstätter Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen.



Die glücklichen Teilnehmer vom Gaupreisplatteln



Die Aktiven testen mit dem frisch vermählten Hochzeitspaar beim Hochzeitsbaum Aufstellen die neue Sonnenbank

Besonders freuten wir uns über das Ergebnis der Jugend: Mit Andreas Posch und Ferdinand Ganslmaier hatten wir zwei Teilnehmer, die beide in ihrer Altersklasse den 1. Platz erreichten. Bei den Aktiven konnte vor allem Georg Sollinger überzeugen. Mit dem 4. Platz in einer sehr leistungsstarken Gruppe, löste er erneut das Ticket für die Gaugruppe, die den Inngau als Tanz- und Plattlergruppe auf der ganzen Welt vertritt. Eben jener Georg konnte nach über einem Jahr Wartezeit auch endlich seiner Anita am 2. Oktober in Weißenlinden das Ja-Wort

geben. Der Trachtenverein ließ es sich nicht nehmen, mit dem frisch gebackenen Ehepaar deren Hochzeit in Kematen zu feiern. Traditionell traten die Aktiven mit dem Krontanz auf und überreichten als Geschenk eine selbst gebaute Sonnenbank. Parallel zu allen Festen und Feiern, die in den letzten Monaten Gott sei Dank möglich waren, laufen auch die Planungen für das Gaufest weiter. In Vorbereitung darauf freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder. Wer Interesse hat, sich aktiv einzubringen, das „Platteln und Drahn“ zu lernen, ist bei den Proben jederzeit herzlich willkommen:

Jeden Donnerstag im Vereinsheim in Hochstätt (FFW-Haus, 1. Stock)

- Kinder (4-10 Jahre) 17.30 - 18.30 Uhr
- Jugend (11-14 Jahre) 19.00 - 20.00 Uhr
- Aktive ab 20 Uhr

Kathi Schildhauer

Scho moi vormerka!

Gaufest in Hochstätt

vom 7. - 17. Juli 2022

mit großem Festsonntag am 10. Juli 2022

Geplante Termine für das Gemeindeblatt 2022

Auch im Jahr 2022 wird es wieder vier Ausgaben vom Gemeindeblatt geben. Damit dies zeitlich zu organisieren ist, werden die Vereine gebeten, ihre Artikel jeweils zum Redaktionsschluss (s.S. 2) **direkt an schechen@merkmalverlag.de** zu mailen.

Hinweis in eigener Sache: Die Redaktion behält sich Änderungen/Kürzungen der Beiträge, wie auch die Auswahl der dazu eingesandten Fotos vor. Wir bitten Sie dafür um Ihr Verständnis.

Heft	Redaktionsschluss:	Verteilung bis:
März Nr. 80	Freitag, 04.02.2022	Samstag, 04.03.2022
Juni Nr. 81	Freitag, 13.05.2022	Samstag, 10.06.2022
September Nr. 82	Freitag, 26.08.2022	Samstag, 23.09.2022
Dezember Nr. 83	Freitag, 11.11.2022	Samstag, 09.12.2022

Fotos dürfen nur veröffentlicht werden, wenn der Gemeinde eine unterzeichnete „Vereinbarung über die Veröffentlichung von Bildmaterial“ vorliegt. Eine Vorlage dazu sowie alle Termine können Sie auf der Internetseite www.schechen.de finden.

Tipps für Autoren

- **Der Redaktionsschluss ist ein definitiver Termin.** Bitte vermerken Sie ihn sich so, dass Ihre Beiträge bis zu diesem Tag (spätestens abends) bei uns per E-Mail (schechen@merkmalverlag.de) und/oder mit „Daten schicken“ bei www.merkmalverlag.de ankommen. Später abgegebene Beiträge können wir leider nicht mehr berücksichtigen.
- **Jede Zusendung wird mit einer Antwort-Mail bestätigt.** Fehlt diese, bitte noch mal nachfragen.
- Pro Verein sollte der Artikel **maximal 2000 bis 2500 Zeichen** lang sein.
- Bitte immer den Autoren-Namen in der Textdatei unter den Text schreiben, ebenso die Bildunterschrift(en) – nicht in die Mail an mich.
- Fotos/Zeichnungen/Logos/Flyer etc. bitte nicht in die Textdatei einbinden, sondern als extra Datei schicken (maximale Auflösung!).
- Wer sich nicht sicher ist mit der Rechtschreibung, sollte seine **Rechtschreibprüfung** des Textprogramms nutzen.
- Alle Logos, die hier im Gemeindeblatt schon mal gedruckt wurden, brauchen Sie nicht noch einmal neu zu schicken. Es reicht der Vermerk „mit Logo“.

Vielen Dank!



Ihre Janis Sonnberger, merkMal Verlag

Wir sagen DANKE!

Wir möchten uns für die tatkräftige Unterstützung beim Schechener Gemeindeblatt bedanken:

- Bei allen Ehrenamtlichen, Vereinsvorständen und Abteilungsleitern, bei allen Helfern, bei den Kindergärten, der Schule und bei Frau Sonnberger vom merkMal Verlag – Sie alle machen unser Gemeindeblatt erst informativ und lebendig.
- Bei allen Gewerbetreibenden für die platzierten Anzeigen, ohne die das Erscheinen des Gemeindeblattes einfach nicht möglich wäre.

Info der Polizei

„Sichere Fahrt in den Winter“ – Was zur kalten Jahreszeit zu beachten ist

Wie bereite ich mein Fahrzeug für den Winter vor?

Das Allerwichtigste ist zunächst der Wechsel von Sommerreifen auf Winter- oder Ganzjahresreifen. Winterreifen sind Pflicht bei Matsch, Schnee und Eis (⚠ Symbol beachten). Wer sich nicht daran hält, riskiert ein Bußgeld und mit der Versicherung gibt es bei einem Unfall Probleme. Hier gilt die Faustregel von Oktober bis Ostern, um auf der sicheren Seite zu sein. Auch besteht dann für manche Strecken die Kettenpflicht (max. 50 km/h).

Die gesamte Beleuchtung überprüfen und unbedingt auf die richtige Einstellung achten.

Gute Sicht ist enorm wichtig. Daher müssen Sie vor der Fahrt immer die Scheiben komplett enteisen und reinigen. Ein geeigneter Scheibenfrostschutz hilft hier dabei.

Wichtig für das Fahren bei Eis und Schnee:

Vor Beginn der Fahrt das gesamte Fahrzeug vollständig von Schnee und Eis befreien. Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen. Bei glatter oder schneebedeckter Fahrbahn behutsam mit dem Gaspedal umgehen und keine ruckartigen Lenkbewegungen machen. Niedrige Motordrehzahl wählen und auch ggf. im 2. Gang anfahren. Gerät das Fahrzeug dennoch ins Schleudern, auskuppeln und behutsam Gegenlenken. Reagiert der Wagen darauf nicht mehr, bleibt nur noch eine Vollbremsung.

Daher ist eine vorausschauende Fahrweise und genügend Abstand das Maß aller Dinge, da sich ja der Bremsweg um ein Vielfaches verlängert. Für das Fahren im Winter gehören eine warme Decke, Eiskratzer/Besen immer in das Fahrzeug, und eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe ist sehr hilfreich.

Holzwegger Elektro



Christian Holzwegger
Elektromeister

Bahnhofstr. 15 • 83135 Schechen

Telefon 0 80 39/40 90 03

Telefax 0 80 39/40 90 04

Mobil 01 77/262 47 80

E-Mail:

elektro.holzwegger@t-online.de

- **Installationen (Alt- und Neubau)**
- **Antennenanlagen**
- **Telefonanlagen**
- **Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten**

Nahwärme für klimafreundliches Heizen auf dem Land

Heizen belastet das Klima. Darum stellt der Gesetzgeber immer strengere Auflagen an neue Heizungen. Der Einbau von Ölbrennern ist ab 2025 sogar weitgehend verboten. Als umweltschonende Alternative bietet sich das gemeinschaftliche Heizen mit Nahwärme an. Die INNergie betreibt bereits in vier Gemeinden der Innregion eigene Nahwärmenetze und baut diese laufend aus. Hier erfahren Sie, warum Nahwärme das Klima schont und welche wirtschaftlichen Vorteile sie bietet.

Was ist Nahwärme?

Normalerweise heizen wir unsere Häuser, Geschäfte, Werkstätten und Büros über einen eigenen Brenner oder eine Wärmepumpe im Gebäude. Nicht so bei Nahwärme. Hier wird die Wärme für Heizung und Warmwasser von einer zentralen Anlage für einen ganzen Ort oder ein Stadtviertel erzeugt. Ein Leitungsnetz transportiert sie zu den Kunden. Dort speist schließlich eine Übergabestation die Wärme in den Heizungskreislauf des Gebäudes. Im Unterschied zur Fernwärme sind Nahwärmenetze übrigens kleiner und reichen selten weiter als einen Kilometer.

Welche Vorteile bietet Nahwärme für den Kunden?

Nahwärme spart Geld: Kunden müssen nicht in den Einbau einer eigenen Zentralheizung investieren – und in die nächste und die übernächste. Genauso wenig zahlen sie für Reparatur und Modernisierung ihrer Heizung. Überflüssig werden auch die Kosten für den Schornsteinfeger. Die gesamten Kosten für Heizen und Warmwasser sind langfristig deutlich niedriger.

Nahwärme spart Platz: Immobilien sind teuer. Nahwärmekunden benötigen keinen Lagerraum für Brennstoffe wie Öl oder Holzpellets.

Nahwärme spart Zeit: Kunden brauchen sich nicht darum zu kümmern, rechtzeitig neuen Brennstoff zu bestellen. Sie müssen keine neuen gesetzlichen Auflagen im Blick behalten.

Wie steht es um den Klimaschutz?

Nahwärmenetze sind auf keine bestimmte Heiztechnik festgelegt. Sie können sogar verschiedene Energiequellen kombinieren. Die INNergie macht sich diese Anpassungsfähigkeit zunutze: Den Großteil unserer Nahwärme erzeugen wir mit Blockheizkraftwerken. Ihr Vorteil: Für dieselbe Menge CO₂ produzieren sie neben Wärme auch noch elektrischen Strom. Das Verfahren nennt sich Kraft-Wärme-Kopplung. Es nutzt den eingesetzten Brennstoff gleich doppelt und ist darum besonders effizient.

Zusätzlich verwerten wir weitere Wärmequellen, wie zum Beispiel die Wärme der Sonne (Solarthermie). In Kolbermoor speisen wir auch die Maschinenabwärme einer nahegelegenen Wäscherei in unser Nahwärmenetz und heizen damit das örtliche Rathaus und

seine Rückgebäude. In Zukunft werden wir an unsere Nahwärmenetze auch große Wärmepumpen anschließen, die Wärmeenergie aus einem Fluss oder Bach verwerten. So senken wir mit jedem Schritt den CO₂-Ausstoß für den Wärmebedarf unserer Kunden.

Der Staat fördert Nahwärme

Als Hausbesitzer können Sie Fördermittel beantragen, wenn Sie Ihre alte Heizung durch einen Nah- oder Fernwärmeanschluss ersetzen. Wichtig ist, dass Sie die Mittel vor dem Einbau der Technik beantragen. Bei den Details helfen wir gerne weiter. Weitere Informationen zur Nahwärme und persönlichen Kontakt erhalten Sie unter:

www.inn-ergie.de oder kundenzentrum@inn-ergie.de.

Frank Quaas, Geschäftsführer der INNergie



INNergie
Energie von hier.

Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

Neue Durchwahl, neuer Internetauftritt:

☎ 08031 365-2929 🌐 www.inn-ergie.de



Ihr Partner für

**Neubau • Umbau • Renovierung
Bauplanung • Kleinreparaturen**

Schechener Straße 6 • 83135 Schechen

Tel. 0 80 31 / 22 11 878 • Fax 0 80 31 / 22 11 879

j.holzmeier@cable.net.de

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



bei jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: **08031 / 392 - 4355**

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling

E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de

Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Alkoholkonsum in Corona-Zeiten – Genuss oder doch schon Sucht?

Der Einfluss der Pandemie auf unser Trinkverhalten

Alkoholische Getränke gehören seit Jahrhunderten zu unserer Kultur. Wir trinken bei besonderen Anlässen, genießen nach einem langen Arbeitstag oder mit Freunden ein Glas Wein oder Bier. Die meisten Konsumenten trinken in einem gesundheitsverträglichen Maß. Doch gerade während der Corona-Pandemie haben sich auch die Trinkgewohnheiten verschoben. Viele Menschen stehen unter großem seelischen Druck und fühlen sich belastet oder erleben Ängste und Sorgen. Alkohol wird nicht nur mehr in Geselligkeit konsumiert, sondern es wird auch häufiger alleine und zum vermeintlichen Stressabbau getrunken. Doch wo liegt denn nun die Grenze zwischen einem unbedenklichen Alkoholgenuss und schädlichem oder gar abhängigem Trinken? Zunächst sollte man die Kriterien für einen so genannten „Genusskonsum“ beachten. Die Dosis und Häufigkeit des Konsums müssen niedrig sein, konkret sollten die Mengenangaben (Männer nicht mehr als eine Halbe Bier oder 0,2 Liter Wein am Tag trinken, Frauen nur die Hälfte) nicht ständig überschritten werden und der Konsum nicht regelmäßig stattfinden. Auch sollte in Zeiten wie der aktuellen Corona-Krise stets in dem Bewusstsein Alkohol konsumiert werden, dass die entspannende Wirkung einem Medikament gleichen kann – und wir uns an diese nicht zu sehr gewöhnen sollten.

Denn der Übergang zu Suchtproblematik geht immer dann sehr schnell, wenn ohne regelmäßigen Alkoholkonsum nicht in einen Zustand der Entspannung und Zufriedenheit gefunden werden kann.

Neue Erkenntnisse der Suchtforschung können dabei allen Betroffenen Mut machen. Es gilt mittlerweile als gesichert, dass viele Menschen, die einmal die Schwelle zum problematischen Trin-

ken überschritten haben, wieder zurück zu einem maßvollen und gesundheitsverträglichen Konsum finden.

Zu allen Fragen rund um Suchtprobleme und den Möglichkeiten der Unterstützung/Therapie können Sie sich als Betroffene oder Angehörige kostenlos und unter Schweigepflicht bei neon – Prävention und Suchthilfe Rosenheim beraten lassen. Tel. 0 80 31 / 30 42 300, www.neon-rosenheim.de.

Ludwig Binder

neon Prävention
& Suchthilfe

WIR BIETEN BERATUNG & AMBULANTE THERAPIE

- ▶ Alkohol, Medikamente, Drogen
- ▶ Betroffene und Angehörige
- ▶ kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:
08031 30 42 300 • neon-rosenheim.de



Metallbau Meisterbetrieb
KRAUSE PHILIPP

Oberwörm 23
83135 Schechen
Tel / Fax: 08039 6266 500
Mob.: 0160 4496 429
info@metallbau-rosenheim.de
www.metallbau-rosenheim.de





• Schlosserei
• Treppen & Geländerbau
• Edelstahl & Aluminium
• Blechbearbeitung



• Schneiden & Abkanten
• Subunternehmerarbeiten
• Teilefertigung auf Anfrage
und vieles mehr

www.metallbau-rosenheim.de



schmeisz
bau gmbh

...wohnpkonzepte mit zukunft



haidacher str. 14
83135 schechen

telefon 08039 / 2613
www.schmeisz-bau.de



FRUGA
Getränkefachmarkt
günstig • freundlich • kompetent

Familie Dörner
Rosenheimer Str. 14 83135 Schechen
Tel: 08039 / 4300

- Umfangreiches Getränkesortiment
- Verleih von Biertischen und Gläsern etc.
- Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- Parkplätze direkt vor dem Getränkemarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.00 - 12.00
14.30 - 18.00

Samstag: 8.30 - 12.30

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung

Heizung • Sanitär
Meisterbetrieb

Martin Schiebl

Tannenweg 32 • 83135 Schechen
Telefon: 08039/4362 • Handy: 0157/30846950

Kundendienst • Solaranlagen • Projektierung • Planung



Apostelkirche Rosenheim

Gottesdienste der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rosenheim

Die Evangelischen Gottesdienste finden jeweils am **2. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr** in der Schechener Schlosskapelle (Blumenstraße) statt. Über die Internetseite www.rosenheim-evangelisch.de finden Sie alle Veranstaltungen und Gottesdienste Ihrer Kirchengemeinde Rosenheim. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Informationen rund um das Thema Rente

Beratung in Rentenfragen

Der ehrenamtliche Versichertenberater **Gerhard Lukas** beantwortet Ihre Fragen zur Rente, erteilt und erläutert Rentenauskünfte und hilft beim Ausfüllen von Formularen des Rentenversicherungsträgers, insbesondere bei der Rentenantragstellung und Kontenklärung. **Die Beratung ist kostenlos und findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung i. d. R. an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16.30 - 18 Uhr im Rathaus, 2. Stock Sitzungssaal statt.** Telefonische Terminvereinbarung unter 01 79 / 2 43 42 95 ist erforderlich (**bitte nach 17.30 Uhr anrufen**). Zur Beratung bitte Personalausweis und alle verfügbaren Rentenunterlagen mitbringen.

Bitte nicht vergessen, schaut's aufeinander

Toter Winkel
Achtung! Der tote Winkel fährt immer mit

Mit klarem Kopf am Lenker
Alkohol und Drogen vermindern Wahrnehmung, Reaktion und Gleichgewicht

Niemals ohne Helm
Helm tragen schützt vor schweren Kopfverletzungen

Nimm mich wahr
Eine gute Erkennbarkeit schützt Dich und Andere

Fokus auf den Verkehr
Ablenkung erhöht das Unfallrisiko und kann Leben kosten

Behinderungen vermeiden
Parkieren auf Fahrschutzstreifen, Geh-, Radwegen und in zweiter Reihe

Radfahrende im Blick

www.sichermobil.bayern.de

Überholen nur mit Abstand

innerorts 1,50 m

2 m

außerorts 2 m

Abstand halten
gegenüber Radfahrenden gilt immer und überall, insbesondere auch an Fahrschutzstreifen

VORSICHT!

Sei KEIN

Entgegen der Fahrtrichtung rechnet keiner mit dir!

www.geisterradeln.de

Impressum



Gemeindeblatt Schechen

Kostenlose Lokalzeitung für sämtliche Haushalte der Gemeinde Schechen

Erscheinungsweise 2022:
4 x jährlich in den Monaten März, Juni, September und Dezember

Redaktions- / Anzeigenschluss:
siehe Kasten Seite 2

Herausgeber:

Gemeinde Schechen
Rosenheimer Straße 13
83135 Schechen
Telefon 0 80 39 / 90 67-0
Fax 0 80 39 / 90 67-25

www.schechen.de

Verantwortlich:

Redaktioneller Inhalt:
Gemeinde Schechen,
1. Bürgermeister Stefan Adam
Wenn nicht anders angegeben, Artikel von der Gemeindeverwaltung.

Satz, Layout, Bildbearbeitung, Anzeigen, Produktion:
merkMal Verlag
Frau Janis Sonnberger
Schulweg 6
83104 Hohenhann



Telefon 01 62 / 29 29 354
Fax 0 80 65 / 934 98-109
schechen@merkmalverlag.de
www.merkmalverlag.de

Druck: Offsetdruck Dersch, Hörlkofen
www.der-dersch.de

Klimaneutral gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier
Auflage: 2 450 Exemplare



FÜR SIE DA

Wichtige Rufnummern auf einen Blick

Telefonnummer für BEREITSCHAFTSDIENST

Der Bereitschaftsdienst bei Störungen an der **gemeindlichen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage sowie der Wasserversorgung Hart** ist **rund um die Uhr** zu erreichen unter **Tel. 0 80 39 / 90 67-90**

bayerwerk

Technischer Kundenservice **Tel. 09 41 / 28 00 33 11**
Baustrom/Hausanschluss, Anschluss Photovoltaik, Kabellagepläne, Gasleitungspläne

Zähler- und Messeinrichtungen **Tel. 09 41 / 28 00 33 77**

Zählerstand
Serviceteam Jahresablesung **Tel. 08 71 / 96 56 01 60**
Zwischenablesung, Abmeldung, **Tel. 08 71 / 96 56 00 10**
Serviceteam Einspeiser

Störungsnummer Strom **Tel. 09 41 / 28 00 33 66**
Störungsnummer Gas **Tel. 09 41 / 28 00 33 55**
(Meldungen werden zu Ihrer Sicherheit aufgezeichnet)



NOT- und STÖRUNGSDIENST

Störungstelefon für die **Stadtwerke Rosenheim, die INNergie GmbH und die komro GmbH**

Tel. 0 80 31 / 365 22 22
– 24 Stunden erreichbar –

Saisonarbeit in Forstbaumschule

Wir suchen RentnerInnen, Hausfrauen/-männer & Studenten zum Pflanzen sortieren. Sehr gute Bezahlung!
Bitte melden unter: 08031 - 5483

Herkunftsgerechte Forstpflanzen von bester Qualität!



Salinenweg 17 · 83109 Großkarolinenfeld · Telefon 0 80 31/54 83
www.forstpflanzen-blaha.de · info@forstpflanzen-blaha.de

Veranstaltungen

Aufgrund der coronabedingten Lage sind alle Termine unter Vorbehalt im Veranstaltungskalender eingetragen. Diesen finden Sie unter www.schechen.de.

 MÜLL-ABFUHRPLAN 2021/2022 Änderungen vorbehalten Gemeinde Schechen				
	Dezember	Januar	Februar	März
Hausmüll Tonne 40l/80l/120l/240l (über LK Rosenheim)	Do, 02.12. Do, 16.12. Do, 30.12.	Do, 13.01. Do, 27.01.	Do, 10.02. Do, 24.02.	Do, 10.03. Do, 24.03.
Hausmüll Container Großbehälter 1100l (über LK Rosenheim)	Mi, 01.12. Mi, 08.12. Mi, 15.12. Mi, 22.12. Mi, 29.12.	Mi, 05.01. Mi, 12.01. Mi, 19.01. Mi, 26.01.	Mi, 02.02. Mi, 09.02. Mi, 16.02. Mi, 23.02.	Mi, 02.03. Mi, 09.03. Mi, 16.03. Mi, 23.03. Mi, 30.03.
Altpapier (über Chiemgau Recycling GmbH)	Mo, 13.12.	Mo, 17.01.	Mo, 14.02.	Mo, 14.03.
Altpapier (über REMON-DIS Süd GmbH)		Di, 04.01.	Di, 01.02.	Di, 01.03. Di, 29.03.

Eine App mit übersichtlicher Kalenderfunktion aller aktuellen Abfalltermine vom Landkreis Rosenheim finden Sie unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de.

Pflanzensammelstelle Au im Dezember und Januar geschlossen!

Wir weisen darauf hin, dass die Pflanzensammelstelle in Au im Dezember und Januar geschlossen bleibt.

Christbäume entsorgen

Christbäume sowie Zweige von Weihnachts- und Adventsgestecken können im Wertstoffhof der Gemeinde zu den bekannten Öffnungszeiten **kostenlos** abgegeben werden.

Fällige Steuern

Am 15. Februar 2022 wird für folgende Steuern und Abgaben die 1. Rate zur Zahlung fällig:

- Grundsteuer A und B
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen
- Abfallbeseitigungsgebühren
- Wasser- und Kanalgebühren

Bitte zahlen Sie unbar, möglichst durch Überweisung auf eines der Konten bei der Gemeindekasse. Bei der Überweisung wird gebeten, unbedingt die auf dem Steuer- bzw. Abgabebescheid **angegebene Finanzadresse** zu vermerken. Zur Vermeidung von kostenpflichtigen Mahnungen erinnern wir an die Möglichkeit des SEPA-Lastschriftverfahrens.

Ihre Gemeindekasse

Gemeinderats- und Bauausschuss-Sitzungstermine

Ab sofort finden Sie alle verbindlichen und geplanten Sitzungstermine im Bürgerinformationssystem auf unserer Homepage www.schechen.de. Im gleichen Internetportal sowie an den amtlichen Bekanntmachungstafeln sind zeitnah zu den Terminen auch die öffentlichen Tagesordnungspunkte zu finden. Zudem werden die Sitzungstermine jeweils einige Tage zuvor im Oberbayerischen Volksblatt veröffentlicht.

Kommende Sitzungstermine

Gemeinderat	Bauausschuss
07.12.2021	14.12.2021
11.01.2022	18.01.2022
08.02.2022	15.02.2022
08.03.2022	15.03.2022

Bei Bauanträgen, welche im Gremium behandelt werden sollen, reichen Sie bitte die vollständigen und unterschriebenen Antragsunterlagen spätestens am Montagvormittag der Vorwoche zur jeweiligen Bauausschusssitzung bei der Gemeindeverwaltung ein. Verspätet oder unvollständig eingehende Anträge können wegen den vorgeschriebenen Ladungsfristen nicht behandelt werden. Für Fragen rund um das Bauantragsverfahren steht Ihnen das gemeindliche Bauamt (Frau Ludl, Telefon 0 80 39 / 90 67-28 oder Frau Probst, Telefon 0 80 39 / 90 67-36) gerne zur Verfügung.



Freie KFZ-Meisterwerkstatt

**SERVICE FÜR
ALLE MARKEN**

- Service für alle Marken
- AUFHU im Haus
- Diagnose
- Inspektion nach Hersteller Vorgaben
- Ölservice
- Auspuffservice

- Bremsenservice
- Reifenservice
- Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung
- EU-Neuwagenverkauf und vieles mehr.

TOBIAS LOFERER
EICH 18
83561 RAMERBERG

Bei Fragen und zur Terminvereinbarung erreichen Sie uns unter:
Mobil: 0151 / 21 21 21 66 Tel.: 080 39 / 2605

Die Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schechen Rosenheimer Straße 13 83135 Schechen	Telefon: 0 80 39 / 90 67-0 Telefax: 0 80 39 / 90 67-25 Internet: www.schechen.de
Öffnungszeiten Rathaus	Montag - Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Sprechzeiten Bürgermeister	Montag - Freitag (nach Vereinbarung)
Öffnungszeiten Wertstoffhof	Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Pflanzensammelstelle (Dezember und Januar geschlossen)	Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling (BIC: BYLADEM1ROS)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE85 7115 0000 0000 2003 37

meine Volksbank Raiffeisenbank eG (BIC: GENODEF1VRR)

Geschäftsstelle Schechen

IBAN: DE71 7116 0000 0000 5105 48

Amt	Ansprechpartner	Zimmer	Telefon	E-Mail
Leiter der Verwaltung	1. Bürgermeister Stefan Adam	Zimmer 4 1. OG	90 67-13	buergermeister@schechen.de stefan.adam@schechen.de
Vorzimmer Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit Homepage, Ferienprogramm, Veranstaltungskalender	Frau Striegl Frau Schmidbauer	Zimmer 3 1. OG	90 67-12 90 67-37	margit.striegl@schechen.de martina.schmidbauer@schechen.de
Geschäftsleitung, Bauleitplanung	Herr Salzborn	Zimmer 5 1. OG	90 67-14	karl-heinz.salzborn@schechen.de
Hoch-/Tiefbauamt, Abwasserentsorgungs-/Wasserversorgungs- anlage, Umwelt- und Naturschutz	Herr Maierbacher	Zimmer 2 Parterre	90 67-16	anton.maierbacher@schechen.de
Bauwesen, Bauanträge, verkehrsrechtliche Anordnungen	Frau Ludl Frau Probst	Zimmer 2 Parterre	90 67-28 90 67-36	bauamt@schechen.de anita.ludl@schechen.de ivonne.probst@schechen.de
Pass-, Ausweis- und Meldeamt, Gewerbeamt, Veranstaltungen u. vorläufige Gestattungen, Wahlamt, Soziales, Fremdenverkehr, Rentenanträge	Frau Hacke Frau Lazarus	Zimmer 1 Zi. 1a Parterre	90 67-10 90 67-11	ewo-pass@schechen.de sieglinde.hacke@schechen.de daniela.lazarus@schechen.de
Personalverwaltung, Kindergarten- und Schulanangelegenheiten	Frau Enste	Zimmer 6 1. OG	90 67-15	steffi.enste@schechen.de
Gemeindekasse, Grund- und Gewerbesteuerrecht, Hundesteuer, Abfallentsorgungsgebühren	Herr Hanus	Zimmer 10 2. OG	90 67-17	kasse@schechen.de andreas.hanus@schechen.de
E-Mail für Rechnungen				rechnung@schechen.de
Kämmerei, Standesamt, Verbrauchsgebühren (Kanal, Wasser), Beitragsrecht, Miet-/Pachtwesen, Friedhofsverwaltung	Herr Dangl	Zimmer 9 2. OG	90 67-18	standesamt@schechen.de sepp.dangl@schechen.de
Standesamt, Straßenverkehrswesen, kommunale Verkehrsüber- wachung, Beitragsrecht, Kleineinleiter, Spielplätze, Ordnungsamt	Frau Wittmann	Zimmer 7 2. OG	90 67-20	info@schechen.de martina.wittmann@schechen.de
Unterstützung Vorzimmer Bürgermeister/Geschäftsleitung	Frau Georg	Zimmer 11 2. OG	90 67-34	jessica.georg@schechen.de
Bauhofleitung	Herr Lechner	Bauhof Schloßweg 6	90 67-19	bauhof@schechen.de peter.lechner@schechen.de
Bereitschaftsdienst – Wasserversorgung der Gemeinde / Wasserversorgung Hart / Abwasserentsorgung			90 67-90	

Ärztliche Versorgung / Notdienste

Polizei	Tel. 110
Rettungsleitstelle, Rettungsdienst / Feuerwehr	Tel. 112
Allgemeinarzt:	
Dr. Bernhard Frey, Pfaffenhofen, Wasserburger Str. 20	Tel. 0 80 31 / 8 63 72
Dr. Fritz Ihler, Schechen, Bahnhofstr. 5	Tel. 0 80 39 / 9 02 06 55
Zahnarzt:	
Hermann Höfl, Schechen, Eibenweg 3	Tel. 0 80 39 / 53 50
Tierärzte:	
Dres. Braun, Brock & Grude Mühlstätt, Wiedener Straße 20	Tel. 0 80 31 / 9 08 41 20
Notrufnummern:	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 0 80 31 / 116 117
HNO-Bereitschaftsdienst	Tel. 01 71 / 4 06 17 45
Allgemeinärztliche und internistische Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim	Tel. 0 80 31 / 116 117
Kinder- und jugendärztliche Bereitschaftspraxis im Klinikum Rosenheim	Tel. 0 80 31 / 3 65 34 62

Seniorenbeauftragte

Evi Kaesler, E-Mail: senioren-schechen@gmx.de Tel. 0 80 39 / 24 58

Seniorenbüro

Gemeinschaftshaus, Marienberger Str. 11 Tel. 0 80 39 / 4 00 62 18
E-Mail: senioren-schechen@gmx.de donnerstags v. 9-11 Uhr

Kindergärten

Kinderhaus „Sonnenschein“ Tel. 0 80 39 / 9 02 04 72
Hochstätt, Hauptstr. 1 Fax 0 80 39 / 9 02 04 73
Kath. Kinderhaus „Spatzennest“ Tel. 0 80 31 / 8 18 67
Pfaffenhofen, Kastenfeldstr. 6 Fax 0 80 31 / 90 84 47
Naturkindergarten, Tannenweg 16 Tel. 0 80 39 / 9 01 22 24
E-Mail: leitung@naturkiga-schechen.de

Schule

Grundschule Hochstätt, Am Pfarrerberg 2, Schechen Tel. 0 80 39 / 90 14 08-0
E-Mail: verwaltung@schule-hochstaett.de Fax 0 80 39 / 53 20

Kirchen

Pfarrei St. Vitus, Hochstätt, Wendelsteinstr. 1 b Tel. 0 80 39 / 32 39
Pfarrei St. Laurentius, Pfaffenhofen, Kirchgasse 1 Tel. 0 80 31 / 8 19 99
E-Mail für beide Pfarreien: Fax 0 80 31 / 8 20 12
pv-pfaffenhofen-inn@ebmuc.de
Pfarrei St. Peter und Paul, Marinus u. Anianus Tel. 0 80 39 / 12 02
Kirchweg 9, 83543 Rott am Inn Fax 0 80 39 / 90 95 68
E-Mail: St-Peter-und-Paul.Rott@erzbistum-muenchen.de
Ev. Luth. Apostelkirche Rosenheim
Lessingstraße 26, 83024 Rosenheim Tel. 0 80 31 / 8 66 54
E-Mail: pfarrbuero.apostelkirche.ro@elkb.de
Kindergarten, Hailerstr. 30 Tel. 0 80 31 / 89 08 04